LIEBE NIEDERÖSTERREICHERINNEN UND NIEDERÖSTERREICHER!

„Bewegung im Freien bringt unser körperliches und seelisches Wohlbefinden in Einklang und verbindet Mensch und Natur. In diesem Sinne: Genießen Sie UNSER NIEDERÖSTERREICH mit seinen zahlreichen und vielfältigen ‚Tut gut!'-Wanderwegen! Viel Spaß beim Wandern und bleiben Sie gesund!"

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

Martin Eichtinger
Landesrat

Niederösterreich erwandern – Natur entdecken:

Das bieten die mittlerweile 80 „Tut gut!"-Wanderwege mit ihren mehr als 200 unterschiedlichen Routen und rund 1.300 Kilometern Streckenlänge. Die neuen handlichen „Tut gut!"-Wanderkarten liefern Ihnen einmal mehr punktgenaue Informationen zu Distanz, Gehzeit, Höhenprofil und Schwierigkeitsgrad aller Routen. Starten Sie los und spüren Sie, wie einfach der Einstieg in die Alltagsbewegung „Wandern" ist!

Familienfreundliche Routen:

Die besonders familienfreundlichen Routen sind mit dem „Fito Fit"-Siegel gekennzeichnet. Dabei wird Wert auf eine familiengerechte Routenführung gelegt: Einfache und kinderwagentaugliche Route (für ein geländegängiges Modell), ein Kinderspielplatz und ein Wanderwirt befinden sich an der Strecke.

Niederösterreich bietet eine Fülle an Naturschönheiten und die zahlreichen „Tut gut!"-Wanderwege durch Wald und Wiesen ermöglichen erlebnisreiche Ausflüge für die ganze Familie!

Anreisetipps:

Viele „Tut gut!"-Wanderwege sind bequem und umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Niederösterreich ermöglicht mit seinen zahlreichen Bus- und Bahnanbindungen ein attraktives und vielfältiges Mobilitäts- und Erlebnisangebot. Auf jeder „Tut gut!"-Wanderkarte sind wertvolle Anreisetipps angeführt – wir wünschen Ihnen ein entspanntes Ankommen!

Foto: © NÖVOG/Weinfranz

Wanderwirte:

Ein oder mehrere Wanderwirte befinden sich an den „Tut gut!"-Wanderwegen und sind als solche gekennzeichnet, damit Sie sich dort genussvoll stärken können.

Es wird besonderer Wert auf die Verpflegung gelegt – eine breite Auswahl an regionalen und saisonalen Lebensmitteln lassen jedes Wanderherz höherschlagen. Im Angebot stehen auch fleischlose Gerichte und es wird auf eine fettarme Zubereitung der Speisen geachtet.

Bitte berücksichtigen Sie die Öffnungszeiten – erkundigen Sie sich vorab auf der Homepage oder telefonisch.

Ausflugstipps:

Niederösterreich bietet dank seiner landschaftlichen Vielfalt für alle Wanderbegeisterten das Richtige und ist damit ein wahres Wanderparadies. Das reicht von den sanft geschwungenen Hügeln des nördlichen Weinviertels, den Mooren des Waldviertels und den Donau-, March- und Thayaauen über die Ötschergräben bis zum reizvoll gewundenen Flusstal der Wachau und zu den südlichen Berglandschaften.

Auf jeder „Tut gut!"-Wanderkarte sind interessante Ausflugstipps angeführt. So können Sie Niederösterreichs vielfältige Seiten erwandern und nebenbei die schönsten Plätze erkunden. Nutzen Sie das Natur-, Kultur-, Sport- und Kulinarik-Angebot in den 5 Regionen.

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten – erkundigen Sie sich vorab auf der Homepage oder telefonisch.

Niederösterreichische Familienwanderwege

„TUT GUT!"-WANDERWEGE

Weinviertel
Waldviertel
NÖ-Mitte
Mostviertel
Industrieviertel

„RAUS MIT EUCH"
LOS GEHT'S!
Leben pur

Lass los.
Geh los.
Zeig Profil.
Los gehts hier:
www.noetutgut.at

Impressum
Medieninhaber und Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:
„Tut gut!" Gesundheitsvorsorge GmbH, Klostergasse 31, 3100 St. Pölten;
Gestaltung und Layout: Werbeagenatur Schürz & Lavicka GmbH (www.sul.at);
Fotos/Grafiken: iStockphoto.com; Druckabwicklung: Berger Print GmbH;
Februar 2022 (3. Auflage)

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

Industrieviertel

1 Baden
2 Kottingbrunn
3 Lichtenegg (Wiener Alpen)
4 Markt Piesting (Wiener Alpen)
5 Mödling
6 Mönichkirchen (Wiener Alpen)
7 Perchtoldsdorf
8 Pfaffstätten
9 Puchberg am Schneeberg (Wiener Alpen)
10 Reichenau an der Rax (Wiener Alpen)
11 Semmering
12 St. Corona am Wechsel
13 Zöbern (Wiener Alpen)

Mostviertel

14 Allhartsberg
15 Artstetten-Pöbring
16 Bischofstetten
17 Ernsthofen
18 Gerolding (Gemeinde Dunkelsteinerwald)
19 Hochkogelberg (Gemeinde Randegg)
20 Hollenstein an der Ybbs
21 Kilb
22 Krummnußbaum
23 Lackenhof (Gemeinde Gaming)
24 Lunz am See
25 Mank
26 Maria Steinparz (Gemeinde Schollach)
27 Münichreith-Laimbach
28 Nöchling
29 Pöggstall
30 Purgstall an der Erlauf
31 Sonntagberg
32 St. Anton an der Jeßnitz
33 St. Peter in der Au
34 Texingtal
35 Waidhofen an der Ybbs
36 Wieselburg-Land
37 Wolfsbach

NÖ-Mitte

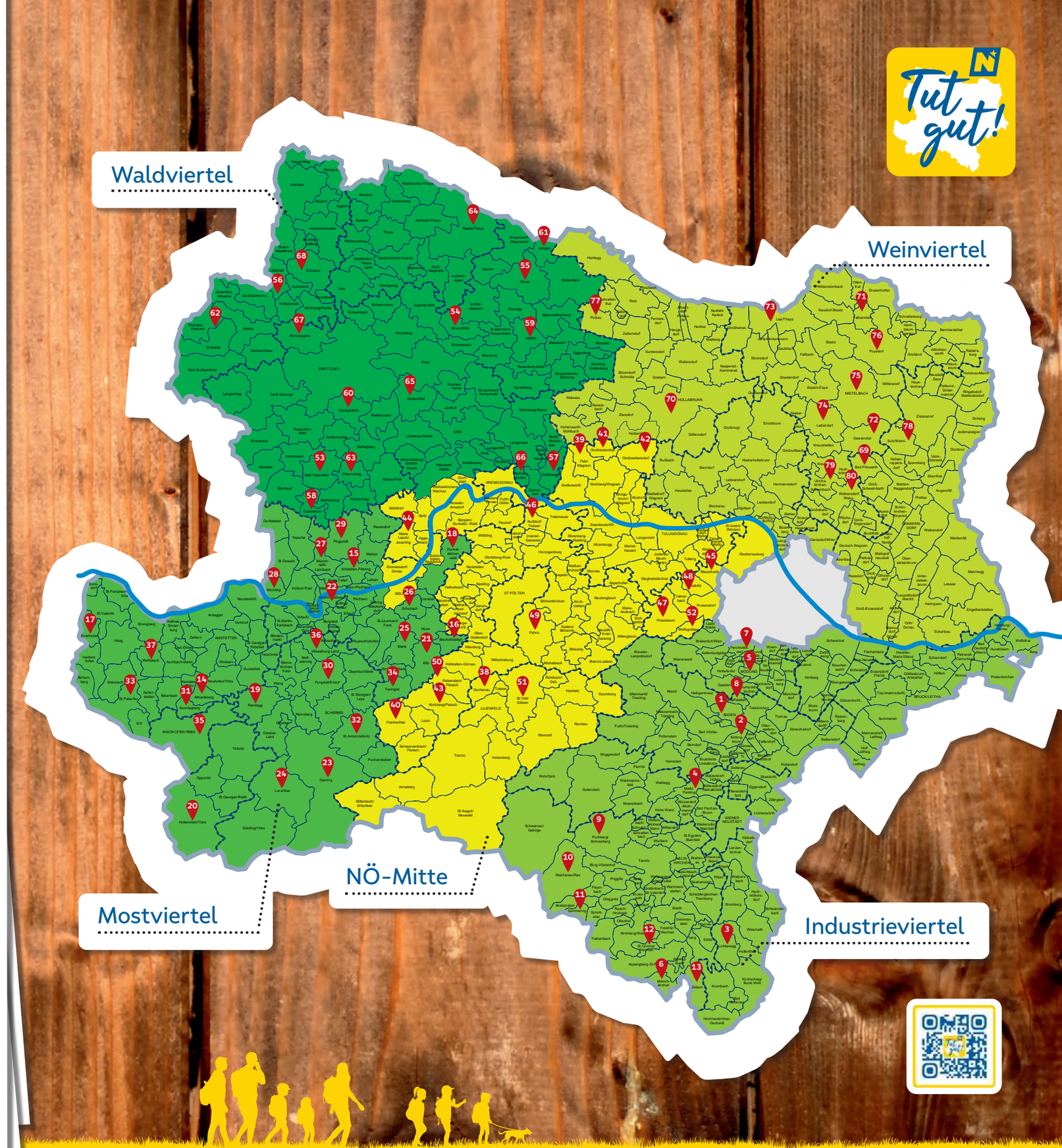
38 Eschenau
39 Fels am Wagram
40 Frankenfels
41 Großriedenthal
42 Großweikersdorf
43 Kirchberg an der Pielach
44 Maria Laach am Jauerling
45 Mauerbach
46 Nußdorf ob der Traisen
47 Pressbaum
48 Purkersdorf I Gablitz
49 Pyhra
50 Rabenstein an der Pielach
51 St. Veit an der Gölsen
52 Wolfsgraben

Waldviertel

53 Bad Traunstein
54 Brunn an der Wild
55 Geras
56 Gmünd
57 Grafenegg
58 Gutenbrunn
59 Horn
60 Kräuterdorf Sprögnitz (Gemeinde Großgöttfritz)
61 Langau
62 Moorbad Harbach
63 Ottenschlag
64 Raabs an der Thaya
65 Rastenfeld
66 Rohrendorf bei Krems
67 Sallingstadt (Gemeinde Schweiggers)
68 Schrems

Weinviertel

69 Bad Pirawarth
70 Breitenwaida (Stadtgemeinde Hollabrunn)
71 Falkenstein
72 Gaweinstal
73 Laa an der Thaya
74 Ladendorf
75 Mistelbach
76 Poysdorf
77 Pulkau
78 Sulz im Weinviertel
79 Ulrichskirchen-Schleinbach
80 Wolkersdorf im Weinviertel



„TUT GUT!“-WANDERWEGE

ALLHARTSBERG

Charakteristik:

Das Gemeindegebiet von Allhartsberg liegt mitten im Mostviertel und deckt überwiegend den Nordhang des Sonntagbergs ab. Mit den Streuobstanlagen bieten die Baumblüte und auch die hügelige Landschaft einen besonderen Anblick.

Die Höhendifferenz im Gemeindegebiet beträgt ca. 370 m. Diese unterschiedlichen Höhenlagen machen es möglich, dass man bei guter Fernsicht nach Oberösterreich und ins nördliche Waldviertel sehen kann. Mit dem Naturbad hat Allhartsberg eine sehr beliebte Freizeiteinrichtung.

Zusätzlich zu den „Tut gut!“-Wanderwegen gibt es noch drei weitere Wegstrecken, die zum Wandern einladen.

Fotos: © Sabine Wieser

Anreise mit dem Auto:

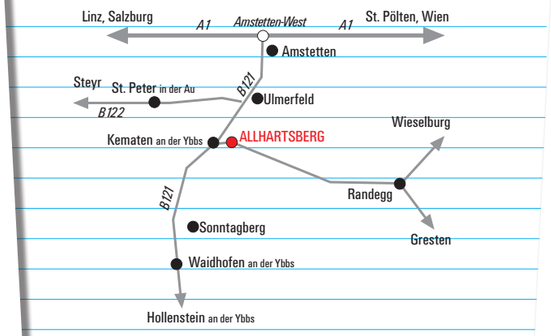
Westautobahn – Ausfahrt Amstetten-West – Bundesstraße 121 – im Kreisverkehr Ausfahrt Kematen – Ybbsbrücke – im Kreisverkehr Ausfahrt Allhartsberg

Öffentliche Anreise:

ÖBB – Bahnhof Kröllendorf: stündlicher Halt aus den Richtungen Amstetten und Waidhofen, kein Taxibetrieb

Navigationsdaten:

Markt 1, 3365 Allhartsberg
(Ausgangspunkt unterhalb der Kirche)



Ausflugstipp:

NATURBAD ALLHARTSBERG

Kontakt:
KuNA – Kulturverein Naturbad Allhartsberg
Dorf 8
3365 Allhartsberg
Tel.: +43 7448 2336 (Gemeinde Allhartsberg)

Wander-Tipp:

Wandern fördert nicht nur Ihre Herz-Kreislauf-Gesundheit, sondern auch die Stimmung.

Es werden dabei Endorphine, sogenannte Glückshormone, ausgeschüttet. Das steigert die gute Laune!

Wanderwirt:

Gasthaus Allhartsberger Hof
Markt 34, 3365 Allhartsberg
Tel.: +43 7448 20301
www.allhartsbergerhof.at

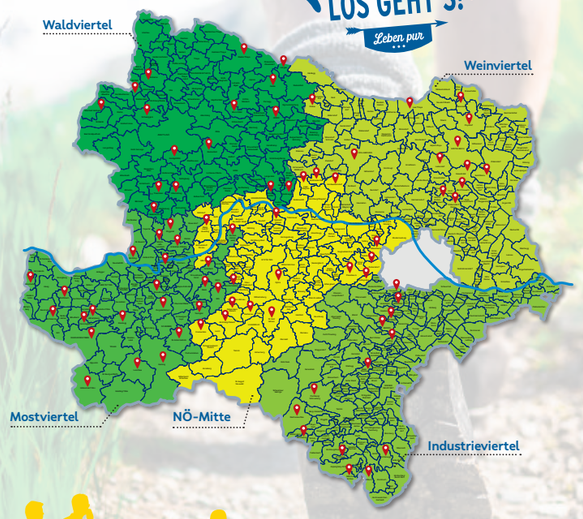
„TUT GUT!“-WANDERWEGE

Niederösterreichische Familienwanderwege

ALLHARTSBERG

Mostviertel

»RAUS MIT EUCH« LOS GEHT'S! Leben pur



gesund.leben.tut.gut

www noetutgut.at

Mostviertel: „Tut gut!“-Wanderwege Allhartsberg

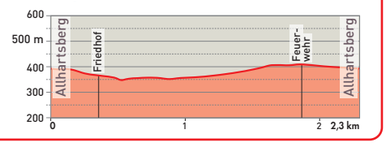
▶ **Alle 3 Routen starten beim Ausgangspunkt unterhalb der Kirche.**

Route 1

Familienwanderweg 237: Der kurze Rundwanderweg startet unterhalb der Kirche. Die kinderfreundliche Strecke führt am Friedhof vorbei und weiter zu einem gut ausgestatteten Kinderspielplatz. Am Rückweg geht es Richtung Vereinshaus, wo auch die Statue des Hl. Florian steht. Weiter führt die Route zum zweiten Kinderspielplatz und schlussendlich zum Ausgangspunkt.

2,3 km/3.290 Schritte	64 Hm
ca. ¾ Stunde	

Höhenprofil:

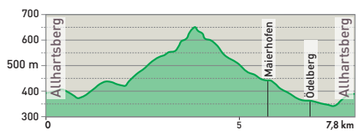


Route 2

Mostviertelblickweg 239: Der Start ist unterhalb der Kirche und führt an 2 Marterln vorbei zum Vereinshaus in Richtung Südhangsiedlung und Herrenöd zum Haus Aubauer. Von da geht es weiter zum Haus Großwolfsberg und durch den Steyrerwald. Weiter geht's über Maierhofen zum Ödelbach und über Graben und Weinberg wieder zurück zum Ausgangspunkt.

7,8 km/11.140 Schritte	293 Hm
ca. 2 ¾ Stunden	

Höhenprofil:

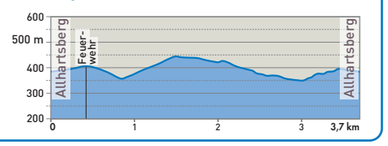


Route 3

Mühlenweg 240: Nach dem Start unterhalb der Kirche führt der erste Teil des Weges wie Route 2 bis zum Haus Aubauer. Am Rückweg kommt man bei einem Dörrhaus und einer alten Hausmühle vorbei. Zwei Holzstege überqueren den Ödelbach und dann geht es den Südhang hinauf zurück zum Ausgangspunkt.

3,7 km/5.290 Schritte	72 Hm
ca. 1 Stunde	

Höhenprofil:



Piktogramme:

- Parkplatz
- Wanderwirt
- Schöner Ausblick
- Spielplatz
- Urlaub am Bauernhof
- Kinderwagentauglich
- Kirche/Kapelle
- Marterl
- Friedhof
- Festes Schuhwerk
- Hund mit Leine

Einfache, kinderwagentaugliche Route, ein Kinderspielplatz und Wanderwirt befinden sich entlang der Route.

Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

ARTSTETTEN-PÖBRING

Charakteristik:

Die Marktgemeinde Artstetten-Pöbring bietet Wanderern ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Wegenetz inmitten der sanften Hügel südlich des Waldviertels. Überragt wird der Ort vom Schloss Artstetten, welches das Erzherzog-Franz-Ferdinand-Museum beherbergt.

Vom Ort aus führen die verschiedensten Wanderwege in die Umgebung. Die „Tut gut!“-Wanderwege starten in Artstetten, Pöbring und Nussendorf und bieten je nach Wahl der Wanderstrecke von traumhaften Aussichten, die an schönen Tagen über das Donautal bis in den Alpenbogen hineinreichen, über den Glücksweg bis zum romantischen Schwarzautal für jeden Wanderfreudigen etwas.

Anreise mit dem Auto:

Westautobahn A1 – Abfahrt Pöchlarn – über die Donaubrücke stromaufwärts Richtung Artstetten – Abzweigung in Klein-Pöchlarn in Richtung Artstetten – 3 km

Öffentliche Anreise:

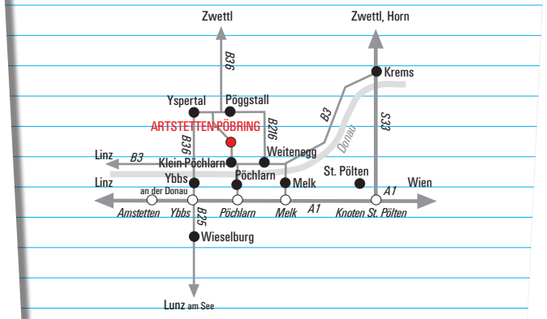
Mit der Bahn nach Pöchlarn – weiter mit dem Autobus. Nähere Informationen finden Sie unter www.oebb.at

Navigationsdaten:

Ausgangspunkt 1:
Gasthof Niederleitner, Schlossstraße 2, 3661 Artstetten

Ausgangspunkt 2:
Gasthof Hirsch, Pöbring 22, 3661 Artstetten

Ausgangspunkt 3:
Gasthaus Schönauer, Nussendorf 3, 3661 Artstetten



Ausflugstipps:

FREIBAD ARTSTETTEN
Modernes solarbeheiztes Schwimmbad mit Kinderbecken, weiters Beachvolleyballplatz, Sand-Tennisplätze, Erlebnisspielplatz und Sportplatz.

Kontakt:
Schulstraße 4
3661 Artstetten
Tel.: 07413 8235

PANORAMAWEG
Der Panoramaweg am „Tut gut!“-Wanderweg Route 3 mit herrlicher Landschaft und Blick über das Donautal bis zu den Voralpen. Startpunkt ist der Prangerplatz.

Wander-Tipp:

Wandern fördert nicht nur Ihre Herz-Kreislauf-Gesundheit, sondern hebt auch die Stimmung.

Es werden dabei Endorphine, sogenannte Glückshormone, ausgeschüttet. Das steigert die gute Laune!

Wanderwirte:

Schlossgasthof, Fam. Niederleitner
Schlossstraße 2, 3661 Artstetten
Tel.: 07413 8303, www.schlossgasthof.at

Gasthof Hirsch
Pöbring 22, 3661 Artstetten
Tel.: 07413 8393, www.gasthofhirsch.at

Gasthaus Schönauer
Nussendorf 3, 3661 Artstetten
Tel.: 07413 8311
www.gasthaus-schoenauer.at

Fotos: © Franz Lumesberger

Niederösterreichische Familienwanderwege

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

ARTSTETTEN-PÖBRING

Mostviertel

gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

Mostviertel: „Tut gut!“-Wanderwege Artstetten-Pöbring

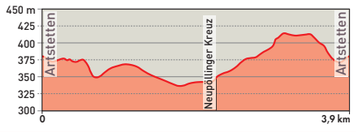
▶ **Route 1 startet und endet beim Gemeindeamt in Artstetten, Route 2 beim Gasthof Hirsch und Route 3 beim Gasthaus Schönauer.**

Route 1

Ausgangspunkt 1: Der Rundweg beginnt beim Gemeindeamt. Entlang des Jakobsweges geht es vorbei am Schlosspark, wieder zurück in die Ortschaft und auf dem Glücksweg bis zum Neupöllinger Kreuz. Von hier hinauf auf den Eichberg mit wunderbarem Donau- und Voralpenblick und wieder zurück ins Ortszentrum. Ca. 40 % asphaltierte Güterwege, 60 % Naturwege.

3,9 km/5.600 Schritte	112 Hm
ca. 1 Stunde	

Höhenprofil:

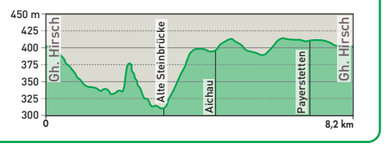


Route 2

Ausgangspunkt 2: Vom Gasthof Hirsch geht es nach Pöbring, weiter durch das romantische Schwarzautal, anschließend über die „alte Poststraße“ mit 3 Steinbogenbrücken bergauf auf Feldwegen mit herrlichem Panoramablick in die Voralpen und auf der Landesstraße wieder retour zum Ausgangspunkt. Ca. 40 % asphaltierte Güterwege, 60 % Naturwege.

8,2 km/11.700 Schritte	186 Hm
ca. 2 ¼ Stunden	

Höhenprofil:

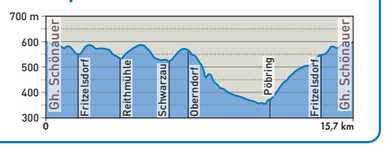


Route 3

Ausgangspunkt 3: Von Nussendorf nach Fritzelsdorf auf asphaltiertem Güterweg mit herrlichem Ausblick ins Donautal und Alpenvorland geht es weiter nach Pleißing, Schwarzau und Oberndorf. Von dort hinunter ins romantische Schwarzautal nach Pöbring und wieder retour über Fritzelsdorf nach Nussendorf. Ca. 50 % asphaltierte Güterwege, 50 % Naturwege.

15,7 km/22.400 Schritte	433 Hm
ca. 4 ½ – 6 Stunden	

Höhenprofil:



Piktogramme:

- Parkplatz
- Wanderwirt
- Schöner Ausblick
- Spielplatz
- Museum
- Kirche/Kapelle
- Ruine
- Marterl
- Friedhof
- Sportplatz
- Schloss
- Freibad
- Römerbrücke
- Heuriger

Hinterfeld · Landstetten · Falzenberg · Sattel · (560) · Spielerkreuz · Auf der Hülben · Türkenle · 542 · Mörenz · Mörenzer B. · Kogelfeld · Seiterndorf · Im Gsteinert · Kirchbach · Mürtendorfer Bach · Oberbierbaum · Bruckbach · Ruine Schwarzau · Schwarzau · Oberndorf · 575 · Rudelhäuser · Rudelmühle · Pleißing · Schwarzaubach · Reithmühle · Riegelfeuer · Weinberg · 522 · Weinberghof · Lohsdorf · Lohsdorfer B. · Dölla · Hagles · Fritzelsdorf · Petschenwiesen · Mühlbach · Alte Steinbrücke (Römerbrücke) · Pöbring · Aichau · Schafhof · 690 · Wachtberg · Nussendorf · Nussenbach · Gasthaus Schönauer · Start · Krotentalbach · Hart · Gasthof Hirsch · Start · Payerstetten · Trennegg · Hasling · Eichberg · 513 · Thalheimberg · 587 · Start · Schlossgasthof · Wallfahrer-Marterl · Gnadenbild Ma. Taferl · 332 · Prangerplatz · Neupöllinger Kreuz · Bauxbergerkapelle · Leiben · (356) · Kolben · Artstetten · (395) · Ziegelstadel · Unterbierdaum · Unter-thalheim · (335) · Langäcker · Kundles · Thalheimbach · Ober- · Wimm · 365 · Schloßäcker · Heideck · Mühlbach · Kaumberg · Naturdenkmal Auwald · Grammern · Stb. · Ebersdorf · 355 · Saulackenberg · Ziegelbachgr. · Donau · 3 · 21 · 0 · 1 km

Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

BISCHOFSTETTEN

Charakteristik:

Bischofstetten liegt im Herzen des Mostviertels, im Dreieck zwischen St. Pölten, Melk und dem Pielachtal. Die sanft hügelige Landschaft lädt gerne zum Wandern und Entspannen ein. Grüne Wälder, landwirtschaftliche Höfe und saftige Wiesen prägen das Ortsbild.

Wer hier durch die Landschaft schlendert, kann so manche Kostbarkeit entdecken. Zahlreiche Marterl und viele Bankerl laden zum Verweilen ein.

www.bischofstetten.gv.at

Anreise mit dem Auto:

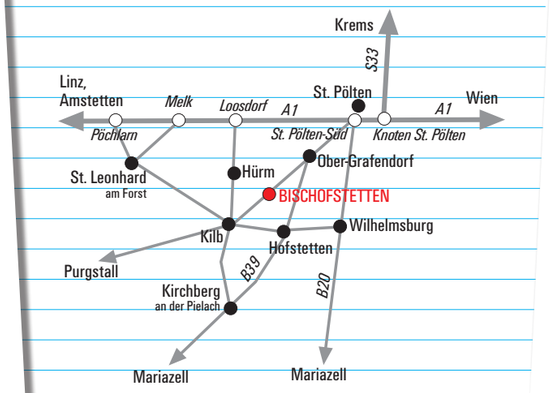
Westautobahn A1 – Abfahrt St. Pölten-Süd – rechts abbiegen Richtung Mariazell – bei der 2. Ampel wieder rechts – B39 entlang bis nach Ober-Grafendorf – Richtung Kilb/Mank abbiegen – auf dieser Straße (B29) bis Bischofstetten

Öffentliche Anreise:

Mit der Bahn nach St. Pölten (Hauptbahnhof) - weiter mit dem Bus nach Bischofstetten. Nähere Informationen finden Sie unter www.oebb.at

Navigationsdaten:

Bahnhofplatz 2, 3232 Bischofstetten



Ausflugstipps:

STEINLEITENALM

Sie bietet neben einer Teichlandschaft mit 5 Biotopen auch eine Bienenhütte, Almrinder und Weideschafe sowie eine Selbstversorgermöglichkeit.

Kontakt:
Steinleitenstraße
3232 Bischofstetten
Tel.: 0664 5779238

RADWEG KRUMPE

Kontakt:
Tel.: 0676 6463073

KUNSTATELIER KRENDL

Kontakt:
Manker Straße 12
3232 Bischofstetten
Tel.: 0664 4420810

Wander-Tipp:

Bergabgehen, aber richtig: Versuchen Sie beim Bergabgehen immer mit leicht gebeugten Knieen aufzutreten, um Gelenkschmerzen zu vermeiden. Zudem stärken Sie damit gleichzeitig Ihre Oberschenkelmuskulatur.

Wanderwirte:

Gasthof Sterkl
Manker Straße 14
3232 Bischofstetten
Tel.: 02748 8248

Zur Krumpe
Bahnhofplatz 2
3232 Bischofstetten
Tel.: 0676 6463073

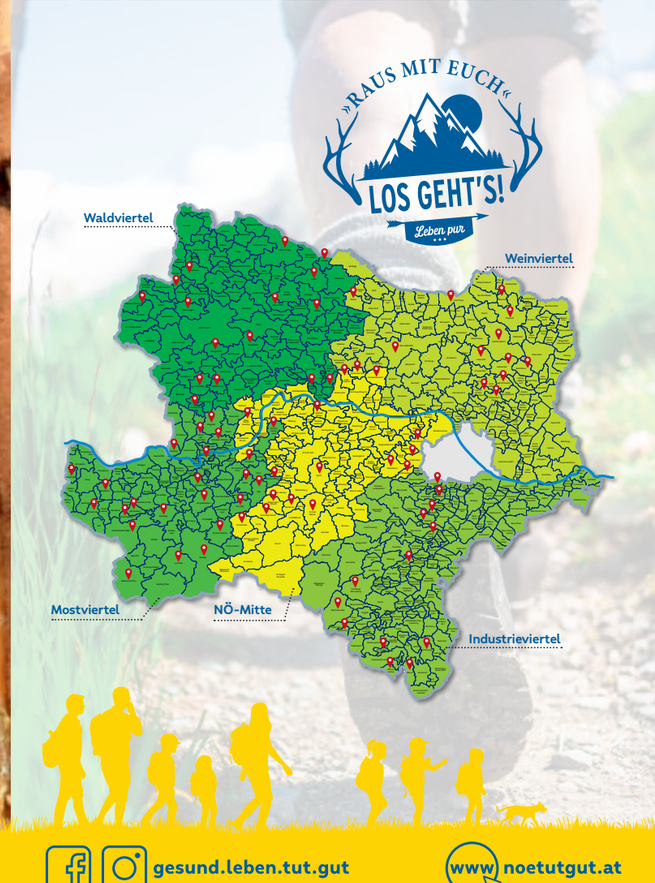
Fotos: © Gemeinde Bischofstetten und www.schwarz-koenig.at

Niederösterreichische Familienwanderwege

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

BISCHOFSTETTEN

Mostviertel



gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

Mostviertel: „Tut gut!“-Wanderwege Bischofstetten

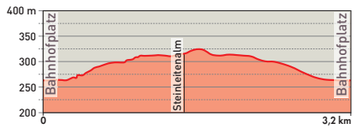
▶ **Alle drei Routen starten und enden am Bahnhofplatz Bischofstetten.**

Route 1

Bahnhofplatz – zwischen den Wanderwirten Zur Krumpe und Gasthof Sterkl – über den Schutzweg auf die Manker Straße – Steinleitenstraße (Beginn Naturfreunde-Waldlehrpfad) – Steinleitenalm – kleine Almrunde – Steinleitenstraße – Manker Straße – Raiffeisenplatz (Schutzweg) – Melker Straße – Bahnhofplatz

3,2 km/4.600 Schritte	67 Hm
ca. 1 Stunde	

Höhenprofil:

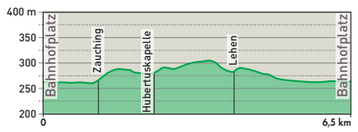


Route 2

Bahnhofplatz – zwischen den Wanderwirten Zur Krumpe und Gasthof Sterkl – Melker Straße – vor Weinfreundekeller rechts – Weg nach Zauching – links Richtung Wald – im Wald links Waldweg bis zur Gemeindestraße – rechts die Gemeindestraße entlang an der Hubertuskapelle vorbei – bis zur Abzweigung – links in den Waldweg – Lehen – Grub – Tonach – Manker Straße – Bahnhofplatz

6,5 km/9.300 Schritte	64 Hm
ca. 1 ¾ – 2 Stunden	

Höhenprofil:

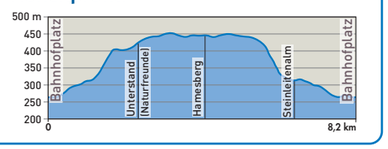


Route 3

Bahnhofplatz – zwischen den Wanderwirten Zur Krumpe und Gasthof Sterkl – Manker Straße – Steinleitenstraße (Beginn Naturfreunde-Waldlehrpfad) – Waldlehrpfad entlang – Unterstandshütte – Waldlehrpfad und Römerweg entlang – zum Gipfelkreuz des Hamesbergs – schöner Ausblick ins Pielachtal und Alpenvorland sowie ins Melk-, Donau- und Traisental – retour am Römerweg bis zur Abzweigung zur Steinleitenalm – Steinleitenalm – Steinleitenstraße – Gartenweg – Ziegelofengasse – Pielachtalstraße – Kirchenplatz – Am Kirchenberg – (Schutzweg) Raiffeisenplatz – Melker Straße – Bahnhofplatz

8,2 km/11.700 Schritte	209 Hm
ca. 2 ½ Stunden	

Höhenprofil:



Piktogramme:

- Parkplatz
- Wanderwirt
- Schöner Ausblick
- Spielplatz
- Kinderwagentauglich
- Kirche/Kapelle
- Kreuz
- Waldlehrpfad
- Sportplatz
- Volleyballplatz

Einfache, kinderwagentaugliche Route, ein Kinderspielplatz und Wanderwirt befinden sich entlang der Route.

Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

ERNSTHOFEN

Charakteristik:

Ernsthofen liegt ganz im Westen des Mostviertels, direkt an der Enns, die die Landesgrenze zu Oberösterreich bildet. Die Gemeinde ist verkehrsmäßig günstig erschlossen, liegt direkt an der Bahnlinie der ÖBB (Kronprinz Rudolf-Bahn) sowie nahe der Autobahnanschlüsse Haag, St. Valentin und Enns. Der erholsame Ort am Ennsstausee bietet zahlreiche markierte Wanderwege, die durch waldreiches Gebiet zu schönen Aussichtsplätzen führen.

Möglichkeit zum Fischen von Forellen, Äschen, Hechten und Aalrutten im Stausee oder in der Enns sowie Bootsfahrten auf der Enns mit Tretbooten vom örtlichen Bootsverleih.

www.ernsthofen.gv.at

Anreise mit dem Auto:

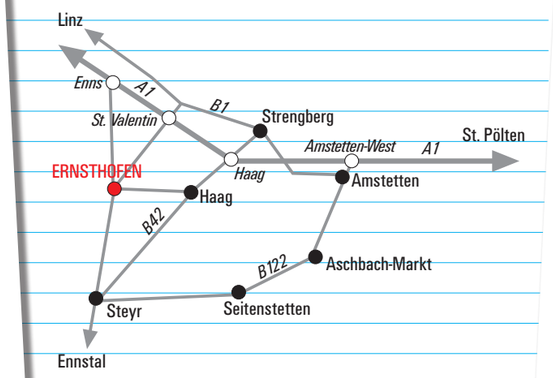
Westautobahn A1 – Abfahrt St. Valentin – St. Valentin – Ernsthofen

Öffentliche Anreise:

Mit der Bahn zum Bahnhof Ernsthofen. Nähere Informationen finden Sie unter www.oebb.at. Vom Bahnhof benötigen Sie zu Fuß noch etwa 45 Minuten (4 km) bis zur Einstiegsstelle.

Navigationsdaten:

Aigenfließen 10, 4432 Ernsthofen



Ausflugstipps:

ST. WOLFGANG-KIRCHE IN KANNING

Den Schlüssel zur Besichtigung der Kirche erhalten Sie bei Familie Land bzw. Familie Findt (Bauernhöfe neben der Kirche).

Koordinaten: 48.141110, 14.518581

KINDERSPIELPLATZ BEIM GASTHAUS FISCHERWIRT

Kontakt:
Mühlrading 11
4432 Ernsthofen
Tel.: 07435 8466

BOOTSVERLEIH

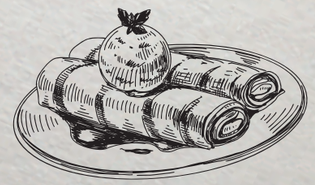
Kontakt:
Seebuffet Krieger
Weindlau 46
4432 Ernsthofen
Tel.: 0660 1402200
www.seebuffet.at

Wander-Tipp:

Wandern fördert nicht nur Ihre Herz-Kreislauf-Gesundheit, sondern hebt auch die Stimmung. Es werden dabei Endorphine, sogenannte Glückshormone, ausgeschüttet. Das steigert die gute Laune!

Wanderwirt:

Landgasthaus Wastlwirt
Aigenfließen 10, 4432 Ernsthofen
Tel.: 07435 8224



Fotos: © Gemeinde Ernsthofen

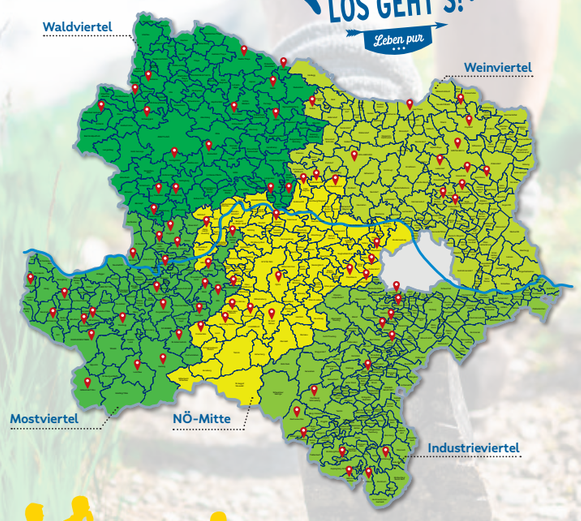
Niederösterreichische Familienwanderwege

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

ERNSTHOFEN

Mostviertel

„RAUS MIT EUCH“ LOS GEHT'S! Leben pur



gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

Mostviertel: „Tut gut!“-Wanderwege Ernsthofen

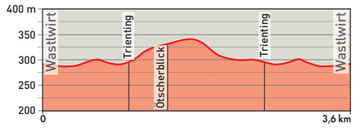
▶ **Alle drei Routen starten und enden beim Gasthaus Wastlwirt.**

Route 1

Gasthaus Wastlwirt – Fischteiche – Trienting – Kanninger Kirchenweg – Edt Wasenholz – Trienting – Gasthaus Wastlwirt

3,6 km/5.100 Schritte	79 Hm
ca. 1 Stunde	

Höhenprofil:

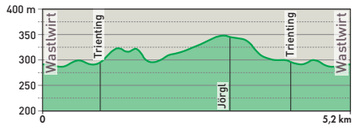


Route 2

Gasthaus Wastlwirt – Fischteiche – Trienting – Kanninger Kirchenweg – Edt Wasenholz – Holzgasse – Schlöglhofstatt – Trienting – Gasthaus Wastlwirt

5,2 km/7.400 Schritte	123 Hm
ca. 1 ¾ Stunden	

Höhenprofil:

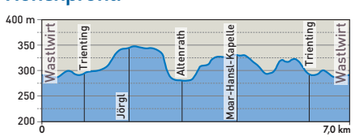


Route 3

Gasthaus Wastlwirt – Fischteiche – Trienting – Kanninger Kirchenweg – Edt – Silberwald – Moar-Hansl-Kapelle – Kanning – Wasenholz – Schlöglhofstatt – Trienting – Gasthaus Wastlwirt

7,0 km/10.000 Schritte	171 Hm
ca. 2 ½ Stunden	

Höhenprofil:



0 1 km

Viehdorf
Moar-Hansl-Kapelle
Altenrath
Silberwald
Erla
Klessdorf
Gaißing
St. Wolfgang
Kanning
Schrottbauer
Ausguck Ötscherblick
Trienting
Edt
Stöckl-mühle
Wastlwirt
Unterwinden
Start
Hst.
Kraftwerk Mühlrading
Fischerwirt
Aigenfließen
Ernsthofen
(284)
Bhf.
Unter-ernsthofen
Noppenberg
Lembach
Enns
Winkling
Rathmayr
Weinzierl
Untermayr-hofen

Piktogramme:

- Parkplatz
- Wanderwirt
- Schöner Ausblick
- Aussichtswarte
- Kirche/Kapelle
- Spielplatz

Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

GEROLDING
(GEMEINDE DUNKELSTEINERWALD)

Charakteristik:

Gerolding liegt in der hügeligen, waldreichen Landschaft des Dunkelsteinerwalds auf 425 m Seehöhe. Die Natur beeinflusst die Menschen nachhaltig, das wissen auch die Menschen der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald.

Bodenständige, naturverbundene Menschen sind es, die ihre Schätze pflegen und gerne auch Gäste daran teilhaben lassen.

www.dunkelsteinerwald.at

Anreise mit dem Auto:

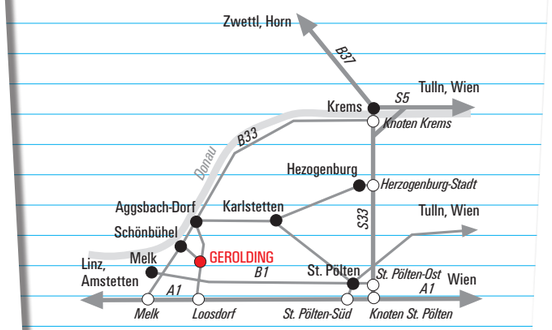
Westautobahn A1 – Abfahrt Loosdorf – Mauer – Umbach – Lerchfeld – Nölling – Gerolding

Öffentliche Anreise:

Mit der Bahn zum Bahnhof Loosdorf - weiter mit dem Bus bis zur Station Gerolding Nölling. Nähere Informationen finden Sie unter www.oebb.at

Navigationsdaten:

Dorfplatz 1, 3392 Gerolding oder
Nölling 6, 3392 Gerolding



Ausflugstipps:

KALKOFEN IM DUNKELSTEINERWALD

Kalkbrennen ist ein ausgestorbenes bäuerliches Gewerbe. Wie mühsam das früher war und was mit dem Branntkalk gemacht wurde, erfahren Sie entweder auf Schautafeln oder bei einer Führung beim letzten gut erhaltenen Kalkofen im Dunkelsteinerwald.

Kontakt:
Heitzing
3392 Dunkelsteinerwald
Tel.: 0664 7878115
Anmeldung für Führungen bei der Gemeinde Dunkelsteinerwald unter 02752 824620

HETSCHERL-SHOP

Im Hetscherl-Shop beim Hirschenwirt in Nölling präsentieren sich die Genusspartner der Dunkelsteiner Hagebutte mit ihren Genussprodukten – nicht nur mit Erlesenem rund um die Hagebutte, auch handgefertigter Glasschmuck, gedrechselte Unikate und vielerlei Geschenkkörbe und Präsente laden ein, die Region in allen Facetten zu erleben.

Kontakt:
3392 Nölling 6
Tel.: 02752 8208 oder 0664 153 99 26

RÖMERBRÜCKE

Kontakt:
Pfaffing, 3382 Dunkelsteinerwald

Wander-Tipp:

Beginnen Sie beim Wandern langsam. Nach etwa 10 bis 20 Minuten „Aufwärmen“ ist Ihr Körper für die Wanderung bereit und Sie können das Tempo erhöhen.

Wanderwirte:

Gasthof Hirschenwirt, Falkensteiner Herta
3392 Nölling, Tel.: 02752 8208
www.hirschenwirt-noelling.at

Gasthof Martina Marchhart
Am Kirchenberg 5
3392 Gerolding
Tel.: 02752 8200
E-Mail: martina.marchhart@aon.at

Fotos: © weinfranz.at und Dorfverein Gerolding, Walter Hasslinger (Kalkofen/Römerbrücke)

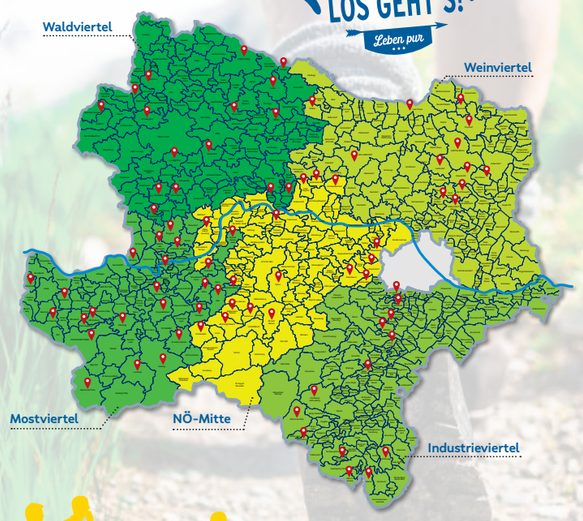
Niederösterreichische Familienwanderwege

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

GEROLDING
(GEMEINDE DUNKELSTEINERWALD)

Mostviertel

„RAUS MIT EUCH“
LOS GEHT'S!
Leben pur



gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

Mostviertel: „Tut gut!“-Wanderwege Gerolding (Gemeinde Dunkelsteinerwald)

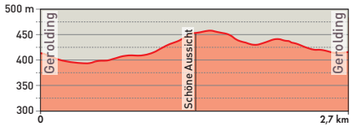
Die Routen 1 und 2 starten und enden beim Parkplatz vor der Volksschule, die Routen 3 und 4 beim Gasthof Hirschenwirt.

Route 1

Kleiner Geroldinger Rundwanderweg „Vogel“: Besuchen Sie den höchsten Punkt des Halterbergs, wo Sie ein prachtvoller Rundblick in das Donautal, das Alpenvorland und das Dorf Gerolding mit seinen umliegenden Höfen erwartet.

2,7 km/3.900 Schritte | 74 Hm | ca. 3/4 Stunde

Höhenprofil:

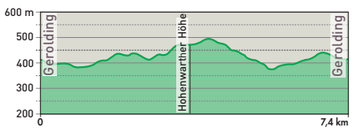


Route 2

Hohenwarther Höhe-Rundwanderweg „Reh“: Sanft geschwungene Hügel bieten eine abwechslungsreiche Wanderung und führen durch schattige Wälder!

7,4 km/10.600 Schritte | 222 Hm | ca. 2 Stunden

Höhenprofil:

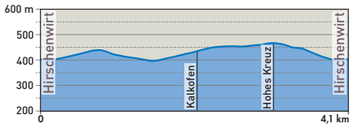


Route 3

Hohes Kreuz-Rundwanderweg „Hase“: Der am Weg liegende Kalkofen zeigt auf Schautafeln Wissenswertes über das ausgestorbene Gewerbe des Kalkbrenners. Bei rechtzeitiger Anmeldung sind Führungen möglich. Informationen bei den Wanderwirten oder am Gemeindeamt.

4,1 km/5.900 Schritte | 109 Hm | ca. 1 1/4 Stunden

Höhenprofil:

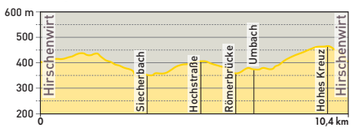


Route 4

Panoramaweg „Fuchs“: Der längste Rundwanderweg führt über freie Flächen. Sie gehen ein Stück auf einer uralten Römerstraße und können eine Römerbrücke besichtigen.

10,4 km/14.900 Schritte | 233 Hm | ca. 3 Stunden

Höhenprofil:



Piktogramme:

- Parkplatz
- Wanderwirt
- Schöner Ausblick
- Kirche/Kapelle
- Marterl
- Kinderwagentauglich
- Römerbrücke
- Schwimmbad

0 1 km

Wolfstein
Kochholz
Dürnberg
Hohenwarther Höhe
475
Hohenwarth
Kalkofen
Heitzing
Purzellerhof
Gerolding
(411)
Start
Häusling
Hohes Kreuz
Gasthof Marchart
Wehrkirche
Keltenstein
Hetscherl-Shop
Gasthof
Hirschenwirt
Langeggerhof
In der Luckn
Reithof
Nölling
Harrerhof
Neu-
Gerolding
Lerchfeld
Eckartsberg
Umbach
Schaberger
Osang
Pfaffing
bei Mauer
Römerbrücke
541
361
408
381
402
Hochstraße
Seegraben
Dunkelsteinerwald

Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

HOCHKOGELBERG
(GEMEINDE RANDEGG)

Charakteristik:

Dort, wo das Mostviertel am schönsten ist – zwischen Moststraße und Eisenstraße –, ist der Hochkogelberg bei Randegg ein beliebtes Ausflugsziel. Die herrliche Landschaft und die traumhaften Aussichtspunkte ins Mostviertel locken viele auf den Hausberg der Amstettner. Von hier aus kann man in alle Himmelsrichtungen einen atemberaubenden Ausblick genießen. Nicht zuletzt gilt der Hochkogelberg als einer der besten Aussichtspunkte im Mostviertel. Erleben Sie die Alm hautnah und wandern Sie gemütlich zum Almhaus am Hochkogel-Gipfel oder besuchen Sie weitere Erlebnispunkte am Mostviertler Panorama-Höhenweg. Überaus reizvolle und abwechslungsreiche Wanderungen mit leichten Steigungen.

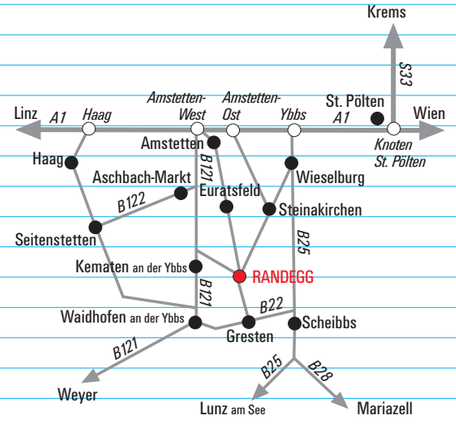
www.randegg.at

Anreise mit dem Auto:

Nehmen Sie auf der Westautobahn A1 die Abfahrt Amstetten-Ost. Über Euratsfeld führt Sie der Weg weiter nach Randegg. Folgen Sie der Beschreibung „Hochkogel – Panoramahöhenweg“.

Navigationsdaten:

Hochkogelberg 36, 3263 Randegg



Ausflugstipps:

PANORAMA-HÖHENWEG

Der rund 50 Kilometer lange Panorama-Höhenweg schlängelt sich entlang des Höhenrückens vom Sonntagberg über St. Leonhard am Walde bis zum Hochkogelberg oberhalb von Randegg. Von oben eröffnet sich ein fantastischer 360°-Rundumblick: weit übers Donautal, das Waldviertel und bis nach Tschechien, über die Bergwelt des Mostviertels, Oberösterreichs und der Steiermark.

MERIDIANRADWEG

Der Meridianweg beginnt in St. Pölten und führt ab Wieselburg entlang der kleinen Erlauf. Er bietet landschaftliche und kulturelle Abwechslung für Radgenießer im Alpenvorland.

Wander-Tipp:

Werfen Sie vor Ihrer geplanten Wanderung einen Blick auf den Wetterbericht. So verhindern Sie, vom Wetter überrascht und in eine mögliche missliche Lage gebracht zu werden.

Wanderwirte:

Panoramastüberl
Hochkogelberg 36, 3263 Randegg
Tel.: 07487 21111 oder 0664 4911647
www.panoramastueberl.at

Almhaus Hochkogel
Hochkogelberg 10, 3263 Randegg
Tel.: 0664 3633849 (Vera Resch)
www.panoramastueberl.at/almhaus

Fotos: © Gemeinde Randegg/Hochkogelberg

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

Niederösterreichische Familienwanderwege

(GEMEINDE RANDEGG)
HOCHKOGELBERG

Mostviertel

gesund.leben.tut.gut

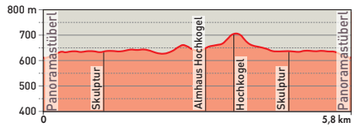
www.noetutgut.at

Route 1

Panoramastüberl – Kapelle – Weltwegbetrachter – Bauernhof „Schaar“ – Almhaus Hochkogel – Aufstieg zum Gipfelkreuz – Panoramastüberl

5,8 km/8.300 Schritte	159 Hm
ca. 1 ½ Stunden	

Höhenprofil:

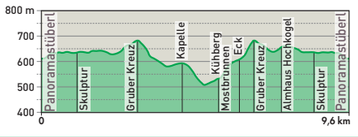


Route 2

Panoramastüberl – Gruber Kreuz – Eck – Steindlsberg – Gruber Kreuz – Almhaus Hochkogel – Panoramastüberl

9,6 km/13.700 Schritte	328 Hm
ca. 2 ½ Stunden	

Höhenprofil:



Mostviertel: „Tut gut!“-Wanderwege Hochkogelberg (Gemeinde Randegg)

▶ Beide Routen starten und enden beim Panoramastüberl.

Piktogramme:

- P Parkplatz
- Wanderwirt
- Schöner Ausblick
- Kirche/Kapelle
- Gipfelkreuz

0 1 km

643 Skulptur
Hinterhof
Höretsöd
Sonnleithen
Panoramastüberl
Hochkogel
711
Latschbach
Graswinkel
Start
Almhaus Hochkogel
Grub
Gruber Kreuz
684
Sandhof
Eck
Schinesberg
Maderöd
Steinbach
Hochkogelberg
Kühberg
Mostbrunnen
Derschhof
Steindlsberg
653
Tiefenreith
Fichta
Tatzberg
644
Aumühle
Mauterlehen
Kleintatzberg
Hofstadt
Mostbrunnen
Denköd
Hundsgraben bei Randegg
Schliefau
Kl. Erlauf
Friedhof
Hubertuskapelle
Meislberg
Jägerlehen
383
Randegg
(366)
Bad
Schwarzlehen
Oberhof
Keltenstein
Oberrieglkapelle
Hinterleiten
Hüttenberg
Aschbichl

Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

HOLLENSTEIN AN DER YBBS

Charakteristik:

Die Gemeinde Hollenstein liegt im Dreiländereck Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark, eingebettet zwischen Voralpe, Gamsstein und dem Königsberg. Die „Tut gut!“-Wanderwege starten beim Gasthof Jagersberger in einer herrlichen, weitläufigen Landschaft direkt auf einer Anhöhe am Fuße des Königsbergs. Über den 1,5 km langen Fünf-Elemente-Weg gelangt man zum Kräutergarten mit Barfußweg und Kneippanlage, der sich einzigartig mitten im Wald befindet. Genießen Sie die Vielfalt der heimischen Kräuter und erleben Sie hautnah die Elemente der Natur! Im neu errichteten Bikepark kann man mit dem Rad die wunderbare Landschaft erkunden.

www.hollenstein.at

Anreise mit dem Auto:

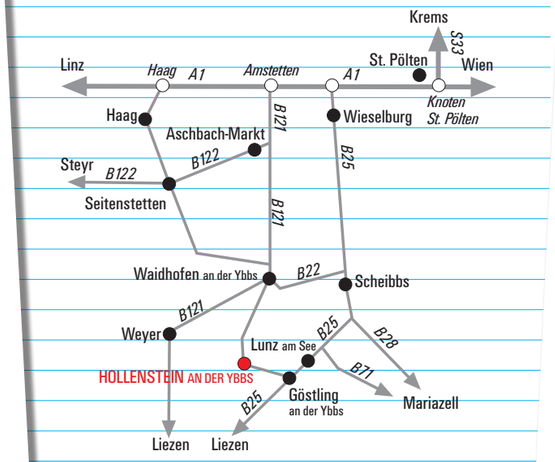
Westautobahn A1 – Abfahrt Amstetten – über Waidhofen an der Ybbs nach Hollenstein an der Ybbs – der Beschreibung Richtung Königsberglifte folgen

Öffentliche Anreise:

Mit dem Bus nach Hollenstein an der Ybbs. Nähere Informationen finden Sie unter www.oebb.at

Navigationsdaten:

Sattel 4, 3343 Hollenstein an der Ybbs



Ausflugstipps:

STRANDBAD

Kontakt:
Oisberg 28
3343 Hollenstein an der Ybbs
Tel.: 07445 2180

BIKEPARK

Kontakt:
Sattel 4
3343 Hollenstein an der Ybbs
Tel.: 07445 71333

KITZHÜTTE

Kontakt:
3343 Hollenstein an der Ybbs
Koordinaten: 47.785387, 14.829675
Tel.: 0680 2311636

Wander-Tipp:

Trinken Sie ausreichend, meiden Sie jedoch Alkohol. Denn dieser ist ein Energieräuber und mindert Ihre Leistung.

Wanderwirte:

Gasthof Jagersberger
Sattel 4, 3343 Hollenstein
Tel.: 07445 374
www.gasthof-jagersberger.at

Gasthaus Kloaboch
Sattel 14, 3343 Hollenstein an der Ybbs
Tel.: 0660 8457000
www.gasthaus-kloaboch.at

Fotos: © Gemeinde Hollenstein, Theo Kust – imagefoto.at (Kitzhütte), Wolfgang Wutzl (Bikepark), Erwin Streicher (Strandbad)

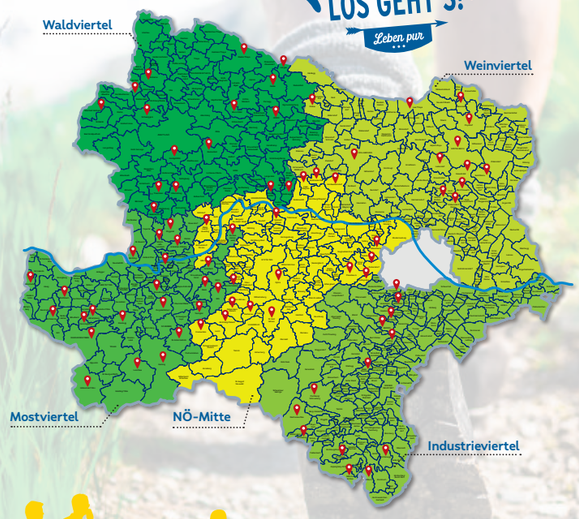
Niederösterreichische Familienwanderwege

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

HOLLENSTEIN AN DER YBBS

Mostviertel

„RAUS MIT EUCH“
LOS GEHT'S!
Leben pur



gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

Mostviertel: „Tut gut!“-Wanderwege Hollenstein an der Ybbs

▶ **Alle drei Routen starten und enden beim Gasthof Jagersberger.**

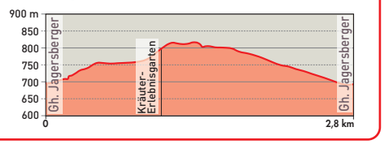
Route 1

Vorwiegend Wiesen- und Waldwege mit mittlerer Steigung

Gasthof Jagersberger – Wiesen- bzw. Waldwege entlang des 5-Elemente-Weges Richtung Kräutergarten - zurück zum Gasthof Jagersberger

2,8 km/4.000 Schritte	129 Hm
ca. ¾ Stunde	

Höhenprofil:



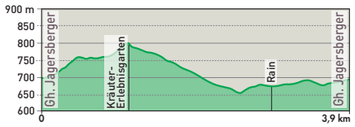
Route 2

Vorwiegend Wiesen- und Waldwege mit mittlerer Steigung, retour über Schotter- und Asphaltstraße

Gasthof Jagersberger – Wiesen- bzw. Waldwege entlang des 5-Elemente-Weges Richtung Kräutergarten – retour über Schotterstraße zum Bauernhaus Thomasberg – weiter über Asphaltstraße zum Bauernhaus Rain – zurück zum Gasthof Jagersberger

3,9 km/5.600 Schritte	167 Hm
ca. 1 ¼ Stunden	

Höhenprofil:



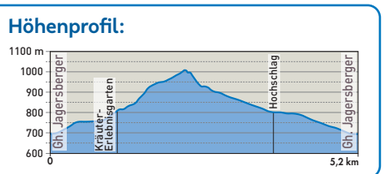
Route 3

Vorwiegend Wiesen- und Waldwege mit mittlerer Steigung, retour über Schotter- und Asphaltstraße

Gasthof Jagersberger – Wiesen- bzw. Waldwege entlang des 5-Elemente-Weges Richtung Kräutergarten – weiter Richtung Kitzhüttenstraße – Abgang zum Bauernhaus Hochschlag – über 4er-Lift-Bergstation zum Gasthof Jagersberger

5,2 km/7.400 Schritte	324 Hm
ca. 1 ¾ Stunden	

Höhenprofil:



Piktogramme:

- P Parkplatz
- Wanderwirt
- Schöner Ausblick
- Spielplatz
- Barfußweg
- Kräuterlehrpfad
- Kneippanlage

Hollenstein an der Ybbs (460)
Unterhofstatt
Unterkirchen
Lettenwag
Guger
Salcher
Steger Kogel 744
Vorderreingrub
Dachlreith
Dörrgr.
Fingerlehen
Ort
Oberreitl
Hirnsulz
Hammerb.
Walchen
Seymannsberg
Treffenguthammer
795
Salcheck
Grenzberg
Grubbach
Thomasberg
670 Gugerlug
Rain
Forellenteich
772
Kleinbach
Gasthaus Kloaboch
Gasthof Jagersberger
Kinder- u. Wasserspielplatz
Großbach
Gseng
Sattel
Start
Feriendorf Königsberg
Königsberglifte
Kräuter Erlebnisgarten
Kleinkoth
Großkoth
Kothmühle
Sattel
837
833
Hochschlag
Kitzhüttenweg
1335
Kitzhütte (1266)
Winterreith
Hochscheuch
1057
Rabersberg
Vorder-hochau
Hinter-
Königsberg
1384
1409
Wentstein-Hammer
Eisenstraß
Wohnmobil-stellplatz
Kraftwerk Schre ach
Eisg abensattel 980
Kl. Höllgr.
Gr. Höllgr.
Seitgr.
Lebersgr.
0
1 km

Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

KILB

Charakteristik:

Die Marktgemeinde Kilb liegt im flachwelligen Hügelland des Mostviertels, im Süden des Bezirkes Melk. Der Markt hat eine Seehöhe von 296 m. Das Gemeindegebiet steigt im Süden auf zirka 700 m an.

Alle drei „Tut gut!“-Wanderrouten starten am Gemeindeparkplatz (Alter Markt). Sie bieten Bewegung und Entspannung für unterschiedliche Bedürfnisse. Während Route 1 auf bequemen, nur leicht ansteigenden Wegen durch Wiesen und Felder führt, wird bei den Routen 2 und 3 bewusst, dass Kilb bereits an die Voralpen grenzt und auch für anspruchsvolle Wanderinnen und Wanderer attraktiv ist. Die besondere Lage zwischen Donau und Alpen gibt der Landschaft ihr liebliches, abwechslungsreiches Gepräge und eröffnet einzigartige Ausblicke.

Fotos: © Marktgemeinde Kilb

Anreise mit dem Auto:

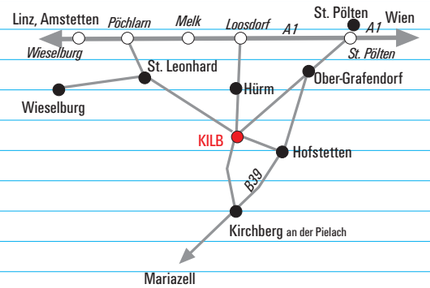
A1 Abfahrt Loosdorf – über Inning und Hürm – weiter nach Kilb (ab A1 ca. 12 km)

Öffentliche Anreise:

Mit dem Zug nach St. Pölten – von dort mit dem Bus (Nr. 7745) weiter nach Kilb.

Navigationsdaten:

Marktplatz 4, 3233 Kilb



Ausflugstipps:

FREIBAD KILB

Besuchen Sie das Freibad Kilb: solargeheiztes Sportbecken, Kinderbereich, Rutsche, Badbuffet. Der erfrischende Abschluss einer sommerlichen „Tut gut!“-Wanderung!

Kontakt:
Badgasse 6
3233 Kilb
www.kilb.at

PFARRKIRCHE KILB

Kunsthistorisch interessant ist die spätgotische „Königin der Landpfarrkirchen“.

Kontakt:
Kirchenweg 1
3233 Kilb
member.kilb.at/pfarre/allgemeines/allgemeines.htm

Wander-Tipp:

Bereiten Sie sich frühzeitig auf das Wandern vor. Bereits vor der Wandersaison sind neben der Muskelkräftigung besonders Gleichgewichtsübungen empfehlenswert. Damit verringern Sie das Verletzungsrisiko bei Stürzen.

Wanderwirte:

Gasthof Pitterle (Denkenhof)
Rametzberg 4, 3233 Kilb
Tel.: +43 2748 7269
www.pitterle.at

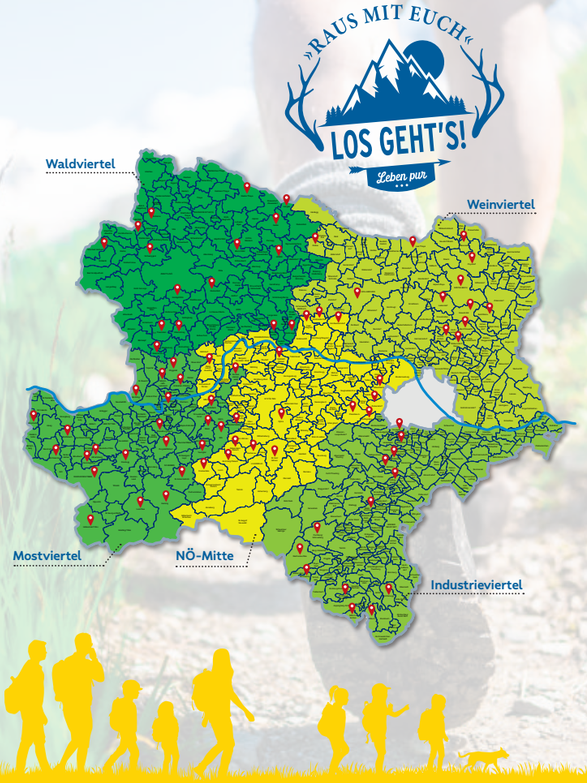
Gasthaus Markus Bürgmayr-Posseth
Kettenreith 9, 3233 Kilb
Tel.: +43 2748 7538
www.toni-kettenreith.at

Niederösterreichische Familienwanderwege

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

KILB

Mostviertel



gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

Mostviertel: „Tut gut!“-Wanderwege Kilb

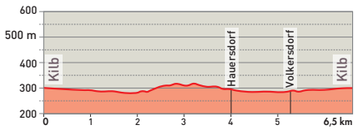
▶ **Alle drei Routen starten beim Gemeindeparkplatz.**

Route 1

Gemeindeparkplatz – Bahnhofstraße – weiter auf ehemaliger Bahntrasse (Geh- und Radweg) – laut Beschilderung abzweigen – den Bach entlang nach Volkersdorf – auf leicht ansteigendem Weg auf Hügelrücken – vorbei am Ruttersdorfer Kreuz den Feldweg entlang – abzweigen nach Hauersdorf – über Flach und die ehemalige Bahntrasse zurück zum Ausgangspunkt.

6,5 km/9.290 Schritte	64 Hm
ca. 1 1/2 Stunden	

Höhenprofil:

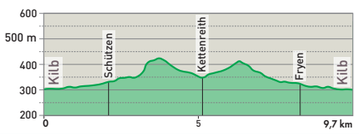


Route 2

Vom Gemeindeparkplatz unterhalb von Schloss Grünbichl vorbei – laut Beschilderung Richtung Dornhof – über Schützen und Fleischessen – dann etwas steiler am Waldrand hinauf über Höhenrücken nach Kettenreith (Gasthof Bürgmayr-Posseth) – von dort zurück über Panschach – die Sierning entlang – über Freyen und Dornhof wieder zurück zum Ausgangspunkt.

9,7 km/13.860 Schritte	200 Hm
ca. 2 1/2 Stunden	

Höhenprofil:

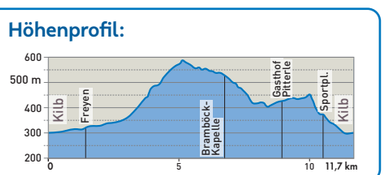


Route 3

Vom Gemeindeparkplatz unterhalb von Schloss Grünbichl vorbei – laut Beschilderung Richtung Dornhof – über Freyen nach Petersberg – am Biohof Hansinger vorbei ansteigend über Neuhaus zum Römerweg – diesen eben entlang bis zur Bramböck-Kapelle – den Mühlberg hinunter über Dörfl zum Gasthof Pitterle (Wanderwirt) – über Rametzberg laut Beschilderung zurück zum Ausgangspunkt.

11,7 km/16.710 Schritte	338 Hm
ca. 3 1/2 Stunden	

Höhenprofil:



Piktogramme:

- Parkplatz
- Wanderwirt
- Schöner Ausblick
- Kinderwagentauglich
- Kirche/Kapelle
- Friedhof
- Sportplatz
- Hubschrauberlandeplatz

Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

KRUMMNUSSBAUM

Charakteristik:

Krummnußbaum/Westbahn (219 m Seehöhe) liegt am rechten Donauufer gegenüber der Basilika Maria Taferl, die weit sichtbar über das Donautal und so auch über die kleine Donaugemeinde am Fuße des Sittenbergs, eines Ausläufers der Böhmischen Masse, wacht.

www.krummnussbaum.at

Anreise mit dem Auto:

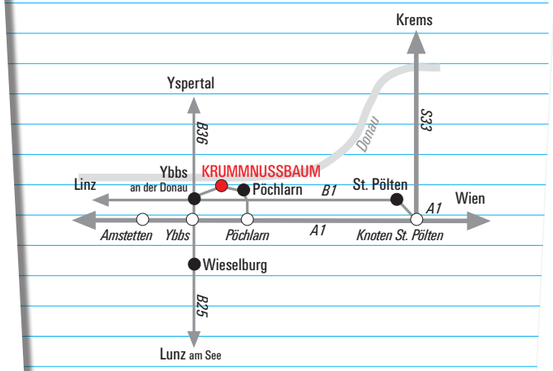
Westautobahn A1 – Abfahrt Pöchlarn – über Pöchlarn nach Krummnußbaum; oder Abfahrt Ybbs – über Säusenstein nach Krummnußbaum

Öffentliche Anreise:

Mit der Bahn nach Krummnußbaum.
Nähere Informationen finden Sie unter www.oebb.at

Navigationsdaten:

Wallenbach 6, 3375 Krummnußbaum



Ausflugstipps:

NIKOLAUSKIRCHE
Eine gotische Kirche aus dem 15. Jahrhundert, die auch Rosskircherl genannt wird.

Kontakt:
Holzerner Straße, 3375 Krummnußbaum
Tel.: 02757 7722
Während der Amtsstunden kann ein Schlüssel für die Nikolauskirche bei der Familie Schadenhofer, Holzern 1, 3375 Krummnußbaum, geholt werden.

WALLFAHRTSKAPELLE MARIA STEINBRÜNDL UND STEINBRÜNDLHEILQUELLE

Kontakt:
Wallenbach 6
3375 Krummnußbaum
Tel.: 02757 2403

NUSSFEST
Jedes Jahr am 1. Samstag im Oktober

Wander-Tipp:

Trinken Sie ausreichend, meiden Sie jedoch Alkohol. Denn dieser ist ein Energieräuber und mindert Ihre Leistung.

Wanderwirt:

Waldgasthaus Steinbründl,
Familie Kogler
Wallenbach 6
3375 Krummnußbaum
Tel.: 02757 3232
www.steinbruendl.at

Fotos: © Gemeinde Krummnußbaum

Mostviertel: „Tut gut!“-Wanderwege Krummnußbaum

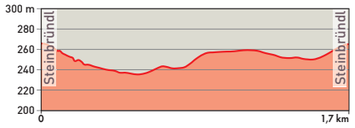
▶ **Alle drei Routen starten und enden beim Waldgasthaus Steinbründl.**

Route 1

Waldgasthaus Steinbründl – Fischteiche – Aussichtspunkt auf Donau und Basilika Maria Taferl – Hohlweg – Waldgasthaus Steinbründl

1,7 km/2.400 Schritte	39 Hm
ca. ½ Stunde	

Höhenprofil:

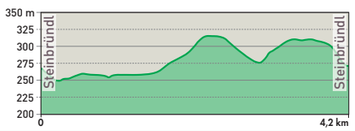


Route 2

Waldgasthaus Steinbründl – Bildeiche – Annastift – Pferdestall – Neustift – Bildstock – Hohlweg – Waldgasthaus Steinbründl

4,2 km/6.000 Schritte	100 Hm
ca. 1 ¼ Stunden	

Höhenprofil:

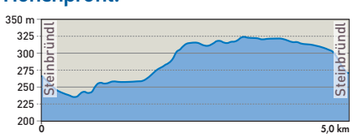


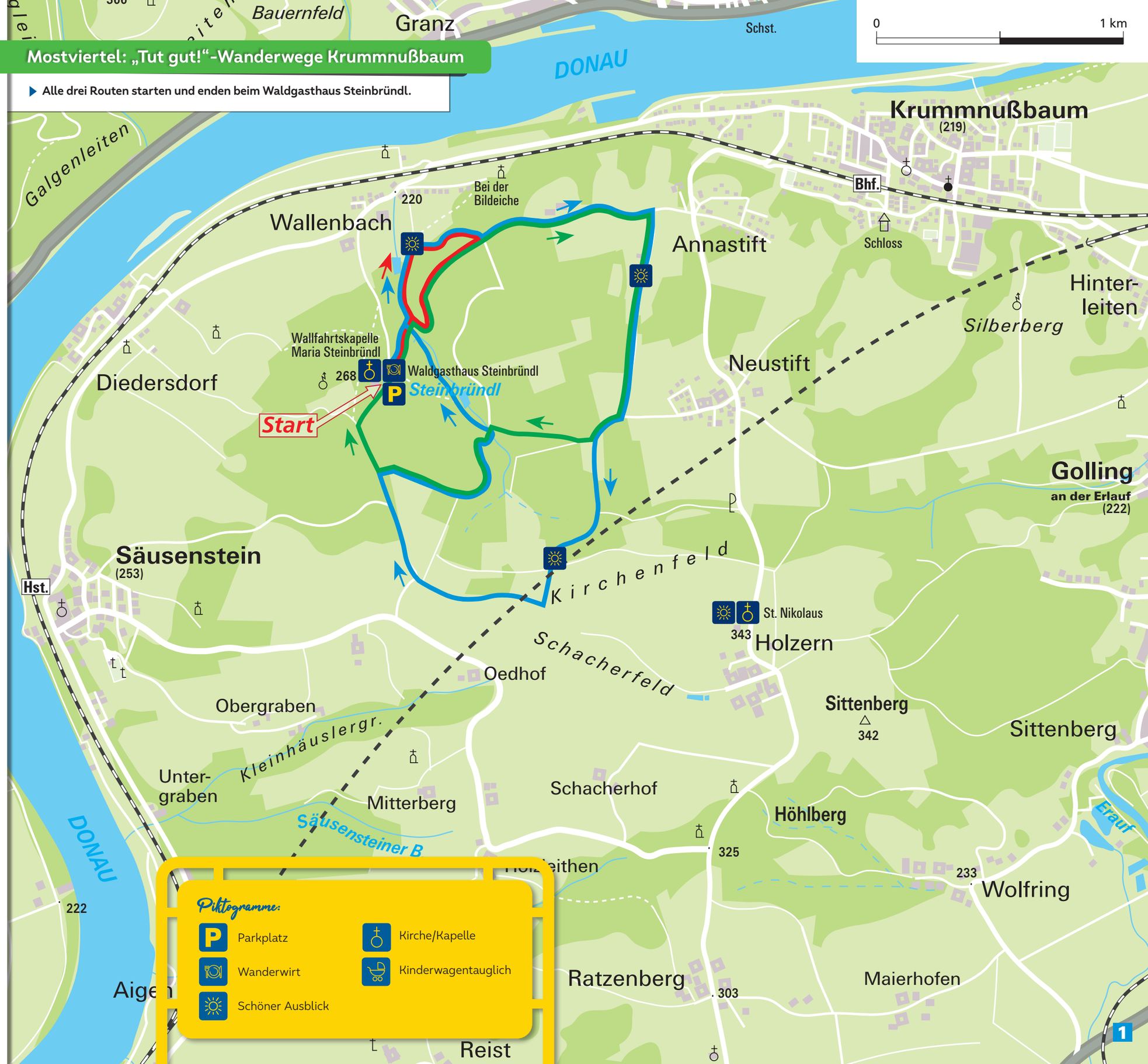
Route 3

Waldgasthaus Steinbründl – Fischteiche – Aussichtspunkt auf Donau und Basilika Maria Taferl – Bildeiche – Annastift – Pferdestall – Neustift – Ötscherblick – Bildstock – entlang des Wallenbachs – Waldgasthaus Steinbründl

5,0 km/7.100 Schritte	97 Hm
ca. 1 ½ Stunden	

Höhenprofil:





Piktogramme:

- P Parkplatz
- Wanderwirt
- Schöner Ausblick
- Kirche/Kapelle
- Kinderwagentauglich

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

LACKENHOF
(GEMEINDE GAMING)

Charakteristik:

Das gemütlich-familiäre Bergdorf Lackenhof liegt auf 810 m Seehöhe am Fuße des mächtigen Ötschers, des höchsten Bergs im Mostviertel. Dieser ist ein beliebtes Ziel bei Wanderern und für jene, die gerne weite Ausblicke genießen wollen. Der Naturpark Ötscher-Tormäuer mit seinem weitläufigen Wander- und Radwegnetz bietet dazu Entspannung und Erholung ganz nah. Lackenhof ist der ideale Platz für Familien und für alle, die die Freiheit der Berge und der Natur suchen. So liegen die Routen der „Tut gut!“-Wanderwege größtenteils auf Wald-, Wiesen- und Forstwegen – alles in allem ein „Tutgut“ für Körper, Geist und Seele!

www.ybbstaler-alpen.at
www.gaming.gv.at

Lackenhof bietet neben seinen Wanderwirten noch weitere „Wander-Einkehrmöglichkeiten“:
www.gaming.gv.at/tut_gut_Wanderwege

Anreise mit dem Auto:

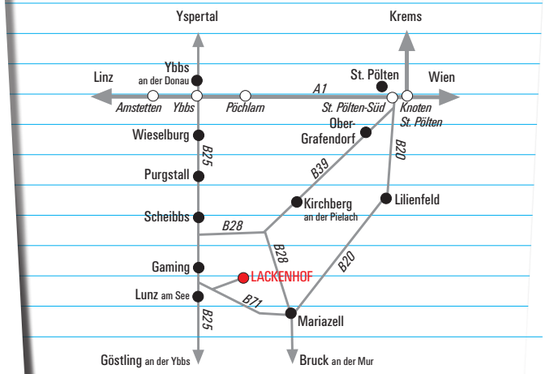
Westautobahn A1 – Abfahrt Ybbs – Erlauftalbundesstraße B25 bis Grubberg – bei Kreuzung auf B71 abzweigen bis Langau/Maierhöfen – links nach Lackenhof – bei Ortseinfahrt links abzweigen und Beschilderung „Gr. Ötscher“ und „3D-Bogenparcours“ bis ins Weitental folgen

Öffentliche Anreise:

Postbus oder Linien der VOR-Unternehmen. Nähere Informationen unter www.vor.at, Hotline 0800 222324, und in den Tourismusbüros Lackenhof, 07480 93049, und Gaming, 07485 9730812.

Navigationsdaten:

Weitental 50, 3295 Lackenhof



Ausflugstipps:

GROSSER ÖTSCHER
Mit dem Doppelsessellift zum Ötscherschutzhaus, von dort ca. 1,5 Stunden Gehzeit bis zum Ötscher-Gipfelkreuz.
Ötscher-Gipfelmesse jedes Jahr am 1. Sonntag im August.

3D-BOGENPARCOURS
2 Routen – 40 Stationen – 4 km Parcours. Einstieg direkt bei der Talstation Gr. Ötscher, Einschießplatz

Kontakt jeweils:
Ötscherlift Gesellschaft m.b.H.
Weitental 51, 3295 Lackenhof
Tel.: 07480 5354

EISENSTRASSE-MUSEUM „ALTES HANDWERK – NEU GELEBT“ UND FASZINATION MODELLBAU
Eintauchen in das frühere Leben der Handwerker und in eine besonders faszinierende Miniaturwelt

Kontakt:
Lindenplatz 8, 3295 Lackenhof
Tel.: 07480 5258 (Handwerk), 0664 8679694 (Modellbau)

Wander-Tipp:

Bergabgehen, aber richtig: Versuchen Sie beim Bergabgehen immer mit leicht gebeugtem Knie aufzutreten, um Gelenkschmerzen zu vermeiden. Zudem stärken Sie damit gleichzeitig Ihre Oberschenkelmuskulatur.

Wanderwirte:

Café Restaurant Pizzeria Venezia
Weitental 50, 3295 Lackenhof
Tel.: 07480 20055

Haus Österreich, Fam. Digruber
Ötscherwiese 18, 3295 Lackenhof
Tel.: 07480 5276, www.digruber.at

Fotos: © weinfranz.at, Theo Kust – www.imagefoto.at

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

Niederösterreichische Familienwanderwege

LACKENHOF
(GEMEINDE GAMING)

Mostviertel

gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

Mostviertel: „Tut gut!“-Wanderwege Lackenhof (Gemeinde Gaming)

Alle Routen starten im Weitental beim Parkplatz Talstation Gr. Ötscher.

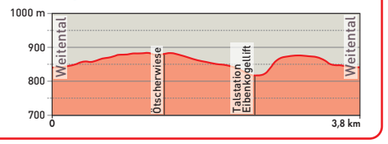
Im Winter sind die „Tut gut!“-Wanderwege je nach Schneelage nur eingeschränkt begehbar!

Route 1

Sagenwandermeile: Parkplatz Weitental – Richtung Ötscherwiese – kurz vor dieser über den Putzenweg zur „Gmoakapelle“ – über die Käferbichlstraße bis zur Kreuzung „Eibenkogl“ – links ca. 100 m weiter – in der Kurve auf der rechten Seite durch den Wald zurück zum Ausgangspunkt

3,8 km/5.400 Schritte	105 Hm
ca. 1 Stunde	

Höhenprofil:

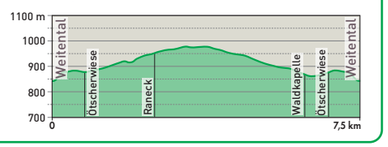


Route 2

Gmoa-Runde: Gleich rechts neben der Pizzeria Venezia vorbei, hinauf zum Wald – über den Schönboden oder weiter auf der Güterstraße ins Raneck (höchster Punkt der Runde mit wunderbarem Blick auf den Großen Ötscher mit dem „Rauhen Kamm“) – weiter durch die „Gmoa“ zur Waldkapelle und zurück zum Ausgangspunkt

7,5 km/10.700 Schritte	174 Hm
ca. 2 ½ Stunden	

Höhenprofil:

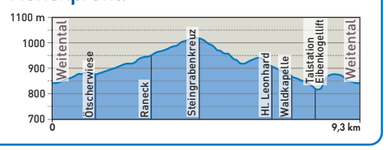


Route 3

Steingrabenkreuz-Runde: Entlang der Sagenwandermeile zur Ötscherwiese – über den Schönboden oder die Güterstraße ins Raneck – Steingrabenkreuz – Berglerweg – zum Marterl des Hl. Leonhard – Waldkapelle – über die Käferbichlstraße entlang der Sagenwandermeile zurück zum Ausgangspunkt

9,3 km/13.300 Schritte	271 Hm
ca. 3 Stunden	

Höhenprofil:



Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

LUNZ AM SEE

Charakteristik:

Das Kultur- und Bergsteigerdorf Lunz am See ist ein Teil der Ybbstaler Alpen im Mostviertel. Eingebettet im waldreichen Ybbstal, bezaubert die umliegende Landschaft mit eindrucksvollen Bergrücken, markanten Berggipfeln und kristallklaren Bergseen. Dem Getöse eines unterirdischen Wasserfalles lauschen, karstige Steige erwandern, blühende Wiesen bestaunen, sich im Bergsee erfrischen, klangerfüllte Abende auf der Seebühne genießen … viel Spaß beim Entdecken!

www.ybbstaler-alpen.at

Anreise mit dem Auto:

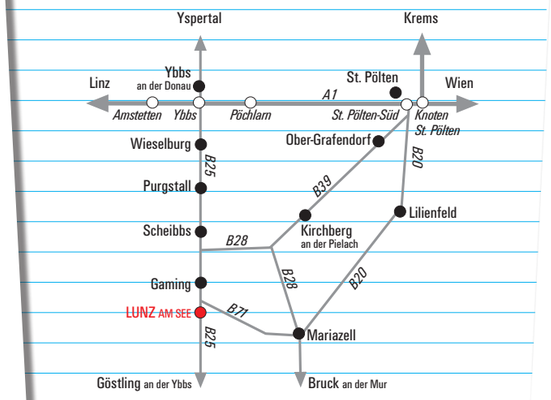
Westautobahn A1 – Abfahrt Ybbs – beim Kreisverkehr auf der B25 Richtung Wieselburg fahren – der B25 Richtung Gaming folgen – an der Kartause Gaming vorbei und der B25 über den Grubberg folgen – nach Talfahrt links abbiegen nach Lunz am See

Öffentliche Anreise:

Mit der Bahn nach Pöchlarn – umsteigen in die Erlauftalbahn – bis Scheibbs. Mit dem Bus der Mostviertel-Linie nach Lunz am See. Nähere Informationen finden Sie unter www.oebb.at und www.vor.at

Navigationsdaten:

Seepromenade, 3293 Lunz am See
(Koordinaten: 47.852422, 15.039978)
2. Wanderstartplatz: Seehof
(Koordinaten: 47.855287, 15.066741)



Ausflugstipps:

SCHAU OWI AM SEE

Jeden Donnerstag im Juli und August macht sich der Lunzer Wanderbegleiter Hans, der für seine Geschichten über Land und Leute bekannt ist, mit einer kleinen Gruppe auf den Weg zum 1.075 m hoch gelegenen Panoramagipfel Maiszinken. Telefonische Anmeldung unter 07486 93049 erforderlich.

Kontakt:
Amonstraße 16
3293 Lunz am See
Tel.: 07486 93049

BOOTSVERMIETUNG LEICHTFRIED

Kontakt:
Doktor-Carl-Kupelwieser-Promenade 2
3293 Lunz am See
Tel.: 07486 8407 oder 07486 8372

HAUS DER WILDNIS

Kontakt:
Kirchenplatz 5, 3293 Lunz am See
www.ybbstaler-alpen.at
www.hausderwildnis.at
www.wildnisgebiet.at

Wander-Tipp:

Nehmen Sie stets eine Trinkflasche beim Wandern mit und sorgen Sie für Abwechslung im Geschmack. Ideale Durstlöscher sind beispielsweise Wasser, ungezuckerte warme oder kalte Früchte- und Kräutertees sowie verdünnte Gemüse- und Obstsäfte.

Wanderwirte:

Almgasthaus Rehberg, Maiszinken 4
3293 Lunz am See, Tel.: 07486 8126
office@almgasthaus-rehberg.at
www.almgasthaus-rehberg.at

Seeterrasse, Seepromenade 11
3293 Lunz am See, Tel.: 07486 8303
www.seeterrasse.at

Schlosstaverne Lunz am See
Seehof 2, 3293 Lunz am See, Tel.: 07486 20276
schlosstaverne@jo-schi.at, www.jo-schi.at

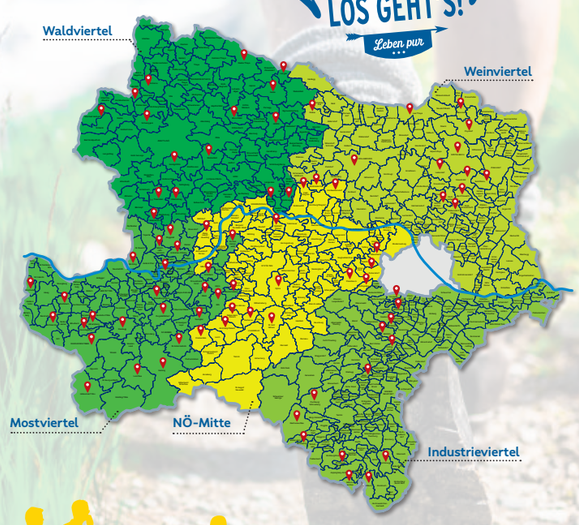
Fotos: © Marktgemeinde Lunz am See (Lunzer See), Weinfranz (Narzissen), Martin Ploderer (Seeblickbankerl)

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

Niederösterreichische Familienwanderwege

LUNZ AM SEE

Mostviertel



gesund.leben.tut.gut
www.noetutgut.at

Mostviertel: „Tut gut!"-Wanderwege Lunz am See

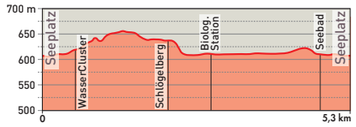
▶ **Alle drei Routen starten und enden beim Seeplatz/bei der Bootsvermietung. Ein weiterer Einstieg ist auch beim Parkplatz kurz vor der biologischen Station Lunz am See möglich.**

Route 1 Rund um den Lunzer See/Wegmarkierung „Wanderweg Nr. 1":

Müheloser Rundwanderweg um den 70 ha großen und 35 m tiefen Lunzer See. Vom Ausgangspunkt Seeplatz/Bootsvermietung vorbei am Institut WasserCluster und den schattigen Waldweg entlang bis zur Forschungsstation. Zurück geht's am Gehsteig entlang des Lunzer Sees.

5,3 km/7.600 Schritte	74 Hm
ca. 1 ½ Stunden	

Höhenprofil:

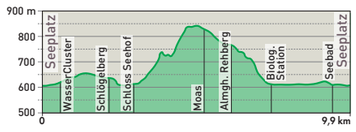


Route 2 Vom Lunzer See auf die Rehbergalm/ Wegmarkierungen „Wanderwege Nr. 1, 06, 21 und 5":

Vom Ausgangspunkt Seeplatz/Bootsvermietung vorbei am WasserCluster – entlang am Seeuferweg bis zum Schloss Seehof – wahlweise zum Wanderweg 05 (direkt beim Parkplatz) oder 06 in Richtung Durchlass auf Wanderweg 21, am Moaserhof vorbei und hinunter zur Rehbergalm – nach dem Almgasthaus Rehberg (760 m) abzweigen auf Wanderweg 05 – den Wald hinunter vorbei an der Forschungsstation – am Waldweg oder über den Gehsteig wieder zurück zum Ausgangspunkt

9,9 km/14.100 Schritte	331 Hm
ca. 3 Stunden	

Höhenprofil:

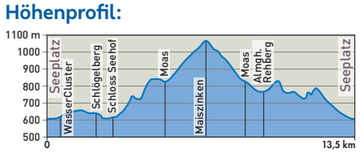


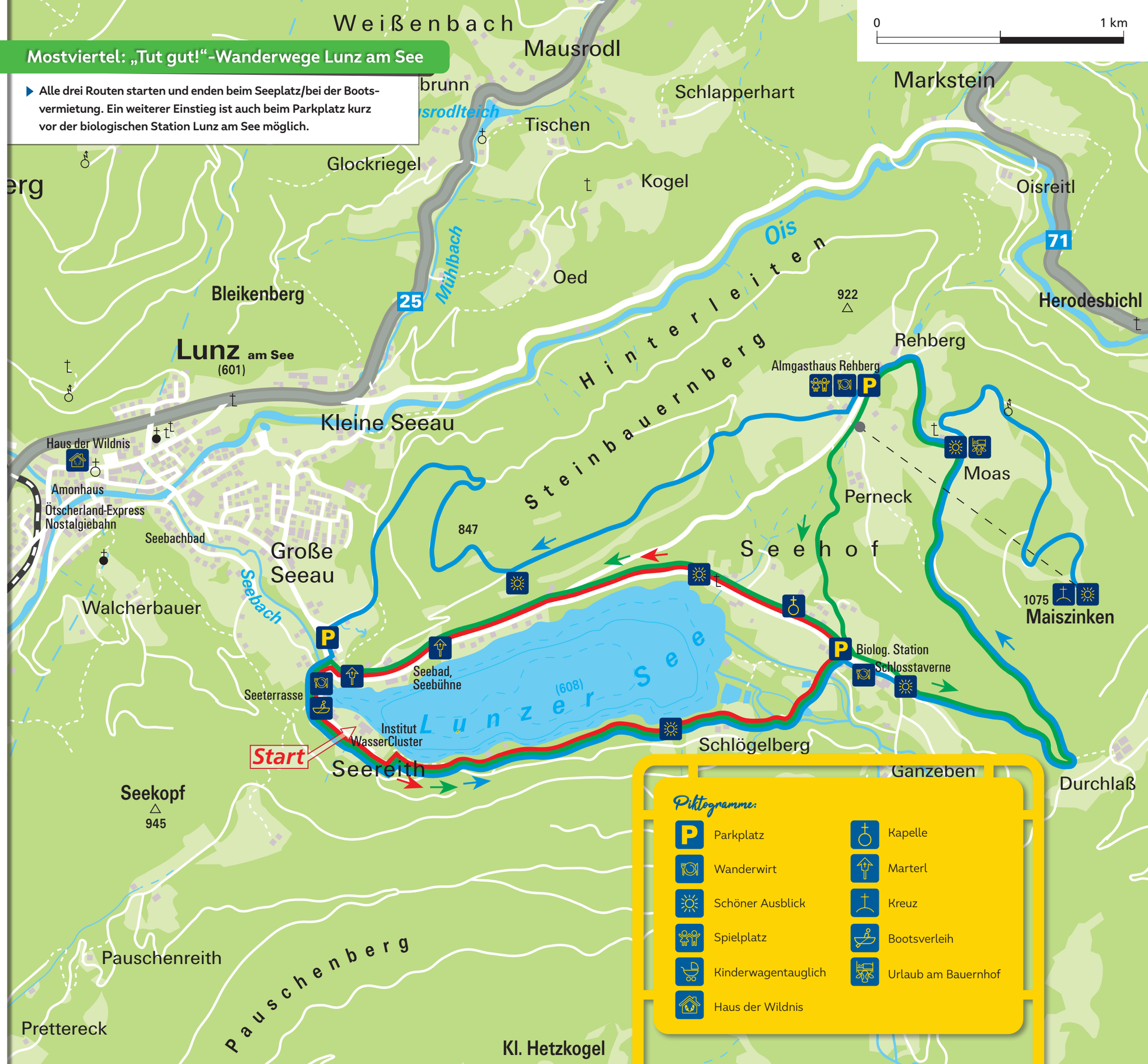
Route 3 Vom Lunzer See zum Maiszinken – das Bergerlebnis für jedermann:

Am höchsten Punkt erreichen Sie den Panoramagipfel Maiszinken (1.075 m) mit Panoramascheibe. Auf einem Forstweg geht es gemütlich bergab zum Ausgangspunkt. Für Genusswanderer und Gipfelstürmer sehr gut geeignet!

13,5 km/19.300 Schritte	730 Hm
ca. 4 Stunden	

Höhenprofil:





Piktogramme:

- P Parkplatz
- Wanderwirt
- Schöner Ausblick
- Spielplatz
- Kinderwagentauglich
- Haus der Wildnis
- Kapelle
- Marterl
- Kreuz
- Bootsverleih
- Urlaub am Bauernhof

Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

MANK

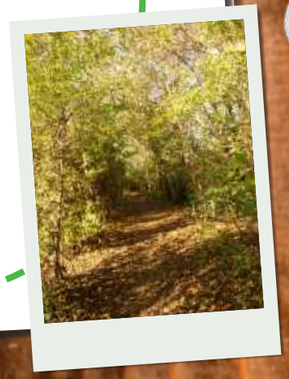
Charakteristik:

Die Stadt Mank liegt im Herzen des Melker Alpenvorlandes, ca. 20 km südlich von Melk, und ist idealer Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Wanderungen.

Mank punktet mit dem einzigen Kino im Bezirk, einer tollen Gastronomie, einem feinen Heimatmuseum im Jugendstilhaus und seiner Wallfahrtskirche „Maria Mank am grünen Anger“. Sehr beliebt ist auch der Stadtpark mit dem Kneipp-Pfad, dem Spielplatz und dem SoleAerium: Mitten im Mostviertel kann man Meeresluft genießen!

Die junge Stadt zeichnet sich als Wohnort durch ihre hohe Lebensqualität mit Einkaufsmöglichkeiten, Bildungseinrichtungen sowie zahlreichen Kultur- und Freizeitangeboten aus.

www.mank.at



Anreise mit dem Auto:

Von Wien kommend: Westautobahn A1 –
Abfahrt Loosdorf – L106 und L5279 bis Mank

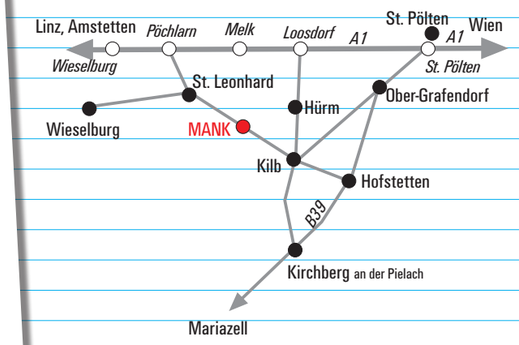
Von Linz kommend: Westautobahn A1 –
Abfahrt Pöchlarn – L5325 und B215 bis Mank

Öffentliche Anreise:

Mit dem Bus 680 nach Mank.
Nähere Informationen finden Sie unter www.oebb.at

Navigationsdaten:

Schulstraße 1, 3240 Mank (Rathaus)



Ausflugstipps:

WALLFAHRTSKIRCHE „MARIA MANK AM GRÜNEN ANGER“

Kontakt:
Hauptplatz, 3240 Mank
Tel.: 02755 2330

SOLEAERIUM UND KNEIPP-PFAD IM STADTPARK MANK

Kontakt:
Stadtgemeinde Mank
Schulstraße 1, 3240 Mank
Tel.: 02755 2282

Wander-Tipp:

Packen Sie Ihren Wanderrucksack so, dass das Gewicht gleichmäßig und nah am Körper verteilt ist. Ihr Rücken wird es Ihnen danken.

Wanderwirt:

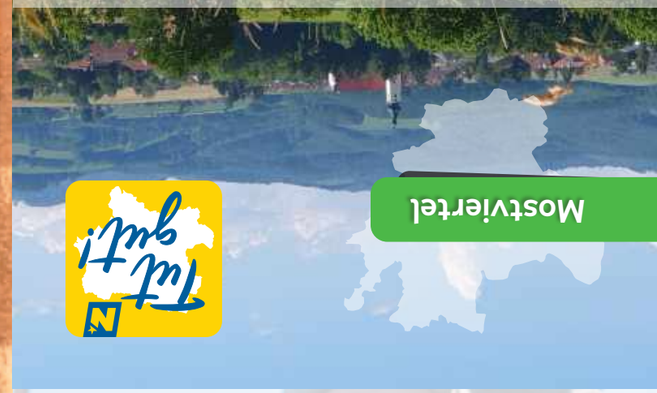
GASTHAUS RIEDL-SCHÖNER
Hauptplatz 1
3240 Mank
Tel.: 02755 2289
gasthaus@riedl-schoener.at
www.riedl-schoener.at

Fotos: © Stadtgemeinde Mank

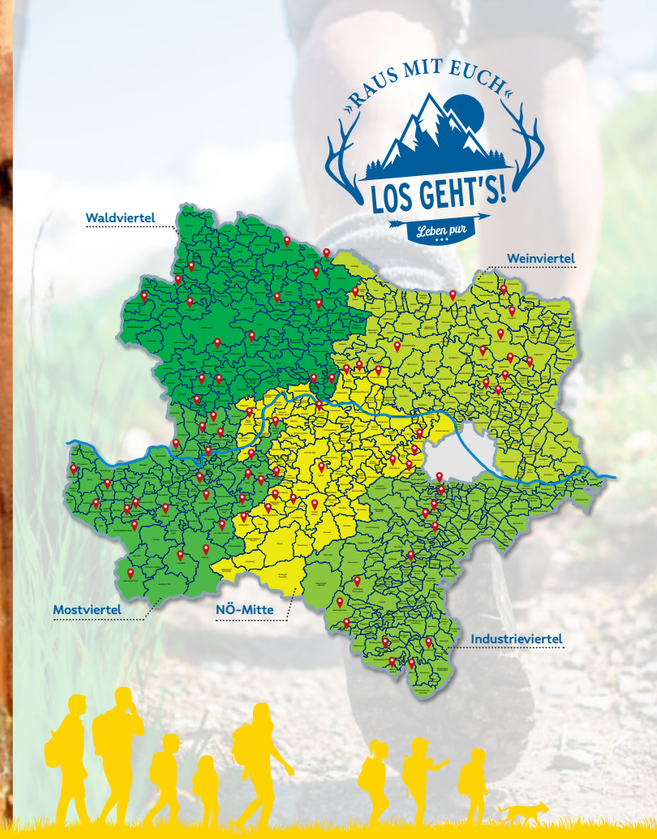
Niederösterreichische Familienwanderwege

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

MANK



Mostviertel



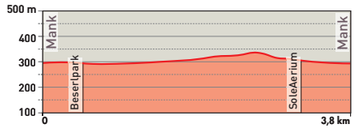
gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

Route 1 **Manker-Runde:** Vom Rathaus führt der Weg durch das Manker Stadtgebiet zur Alten Molkerei und weiter zum Beserlpark. Entlang des Zettelbaches geht es bis zur gleichnamigen Holzbrücke mit einem Rastplatz. Nach Querung der Hauptstraße verläuft der Weg über Kleinaigen und Hagberg. Über den Stadtpark mit dem SoleAerium, dem Kneipp-Pfad, einem Kräutergarten sowie einem Spielplatz gelangt man über die Schulstraße zurück zum Ausgangspunkt.

3,8 km/5.430 Schritte | 50 Hm | ca. 1 Stunde

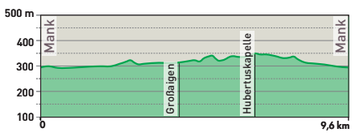
Höhenprofil:



Route 2 **Großaigen-Runde:** Vom Rathaus geht es Richtung Sportplatz. Beim Beserlpark führt der Weg rechts entlang des Zettelbaches idyllisch Richtung Poppendorf und weiter über Güterwege nach Großaigen. Hier ist das Kinderland – ein großer Erlebnisspielplatz – ein beliebter Treffpunkt. Nach Querung der Landstraße führt der Weg über eine wenig befahrene Nebenstraße und Güterwege nach Wolkersdorf. Sehenswert ist die Hubertuskapelle mit dem geschnitzten Holzaltar. Kurz vor Mank bietet sich am Hagberg ein Panoramarundumblick samt Kapelle, Kastanienbäumen und Rastplatz. Durch den Manker Stadtpark mit SoleAerium, Kneipp-Pfad und Spielplatz geht es zurück zum Ausgangspunkt.

9,6 km/13.710 Schritte | 123 Hm | ca. 2 ½ Stunden

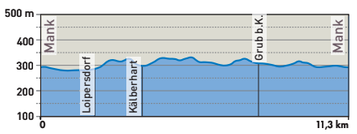
Höhenprofil:

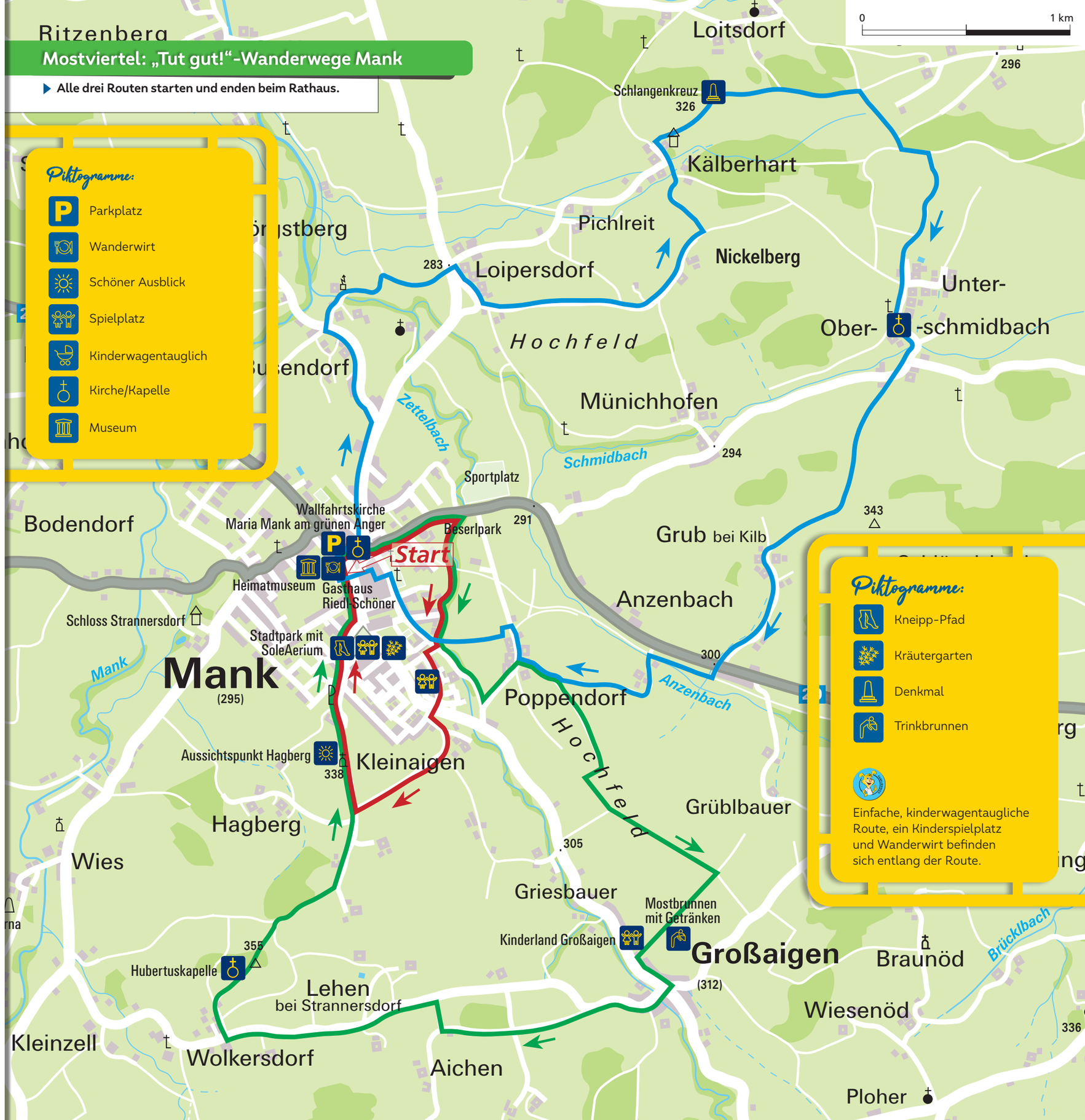


Route 3 **Schmidbach-Runde:** Vom Rathaus führt der Weg Richtung Busendorf nach Loipersdorf. Vorbei am alten Schloss Kälberhart marschiert man zum Schlangenkreuz, einer Steinsäule, die bereits vor Jahrhunderten von den St. Pöltner Bürgern am Manker Wallfahrerweg errichtet wurde. Auf Güterwegen mit schönen Ausblicken ins Alpenvorland kommt man nach Schmidbach und Grub. Nach Querung der Haupstraße geht es ein kurzes Stück auf dem Radweg Krumpe weiter, ehe man links einbiegt und über Güterwege Poppendorf und schließlich über die Zettelbachbrücke die Stadt Mank erreicht.

11,3 km/16.140 Schritte | 135 Hm | ca. 3 Stunden

Höhenprofil:





Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

MARIA STEINPARZ
(GEMEINDE SCHOLLACH)

Charakteristik:

Wallfahrtsgruppen, aber auch Familien und unzählige Einzelpilger lieben diesen ruhigen abgeschiedenen Wallfahrtsort mit der liebevoll eingebetteten Wallfahrtskirche Maria Steinparz.

In unmittelbarer Nähe der Schallaburg wandern Sie genussvoll durch die sanfte hügelige Landschaft des Alpenvorlands. Maria Steinparz bietet wunderschöne Wanderwege in der unberührten Natur auf familienfreundlichen Wegen.

www.schollach.at

Anreise mit dem Auto:

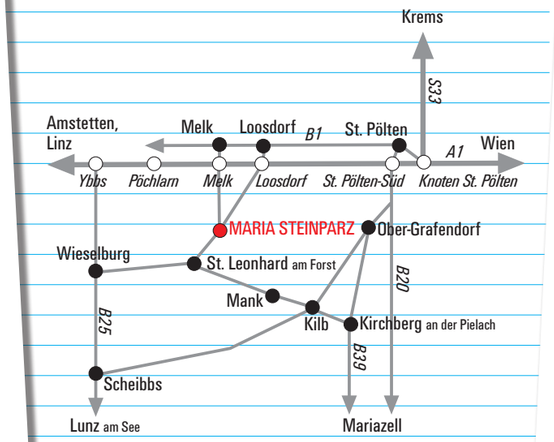
Westautobahn A1 – Ausfahrt Loosdorf – rechts abbiegen auf L5246 – im Kreisverkehr die 4. Ausfahrt nehmen – der Beschilderung folgen

Öffentliche Anreise:

Mit der Bahn bis Melk – vom Bahnhof Melk ist ein kostenpflichtiger Shuttletransport eingerichtet

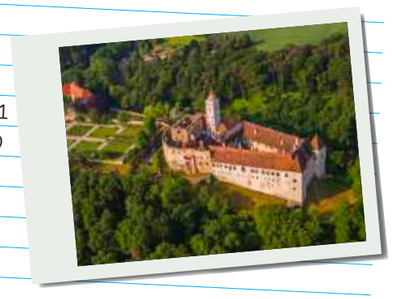
Navigationsdaten:

Gasthaus Kraus
Maria Steinparz 10, 3382 Schollach



Ausflugstipps:

SCHALLABURG



Kontakt:
3382 Schallaburg 1
Tel.: 02754 63170

WALLFAHRTSKIRCHE MARIA STEINPARZ

Kontakt:
3382 Steinparz 35
Tel.: 02754 7202

STIFT MELK

Kontakt:
Stift Melk, Stiftsführungen
Abt-Berthold-Dietmayr-Straße 1
3390 Melk
Tel.: 02752 555232

Wander-Tipp:

Denken Sie an ausreichend Sonnenschutz. Um einen Sonnenbrand zu vermeiden, sind eine Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor, eine Kopfbedeckung und in höheren sonnenintensiven Lagen auch ein langärmeliges helles Hemd (oder eine Bluse) wichtige Begleiter.

Wanderwirte:

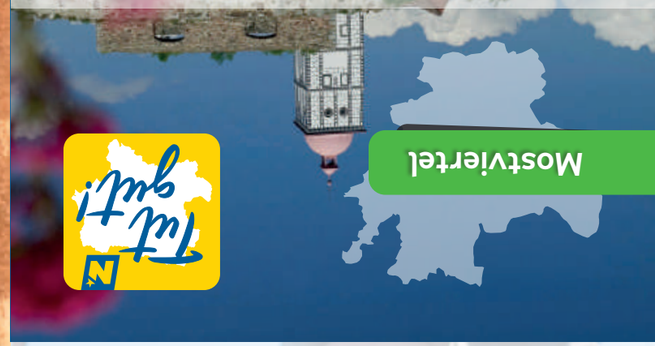
Gasthaus Kraus – Zur Wallfahrtskirche
Maria Steinparz 10, 3382 Schollach
Tel.: 02754 7202, www.gasthaus-kraus.at

Gasthaus zur Schallaburg,
Steinparz 1, 3382 Schollach, Tel.: 02754 7211
www.gastroweb.at/gasthaus-temper-zur-schallaburg

Gasthof Jäger
Anzendorf 18, 3382 Schollach
Tel.: 02754 6259, www.gasthof-martin-jaeger.at

Fotos: © „Tut gut!“, Helmut Lackinger (Schallaburg), MP-Media-GmbH (Schallaburg)

„TUT GUT!“-WANDERWEGE
MARIA STEINPARZ
(GEMEINDE SCHOLLACH)
Mostviertel



Niederösterreichische Familienwanderwege

gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

Mostviertel: „Tut gut!“-Wanderwege Maria Steinparz (Gemeinde Schollach)

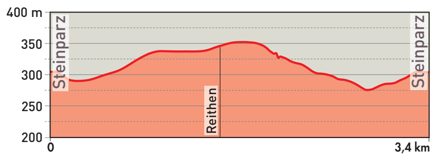
▶ Alle drei Routen starten und enden beim Gasthaus Kraus.

Route 1

Ötscherblickrunde: Gasthaus Kraus – Wallfahrtskirche – durch die Rosaliengrotte – Richtung Hiesberg – Einstieg Wald – rechts halten – Richtung Reithen – Straße queren – schöne Fernsicht zum Ötscher – Blick auf Schloss Sooß – rechts abbiegen in Waldstück – durch Wald und Flur das Bachufer entlang – zurück zum Ausgangspunkt

3,4 km/4.900 Schritte	91 Hm
ca. 1 Stunde	

Höhenprofil:

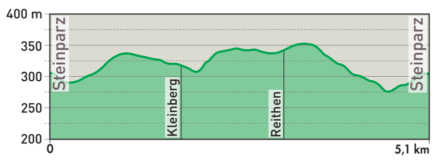


Route 2

Schallaburgrunde: Gasthaus Kraus – Wallfahrtskirche – durch die Rosaliengrotte – Richtung Hiesberg – Einstieg Wald – rechts halten – zur Schallaburg – bei naturgeschützter Platane rechts halten – Weg in den Ort Schallaburg – schöne Fernsicht zum Ötscher – Blick auf Schloss Sooß – rechts abbiegen in Waldstück – durch Wald und Flur das Bachufer entlang – zurück zum Ausgangspunkt

5,1 km/7.300 Schritte	127 Hm
ca. 1 ½ Stunden	

Höhenprofil:

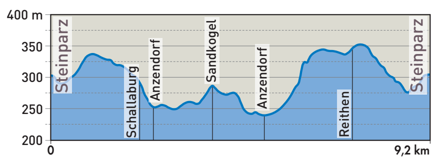


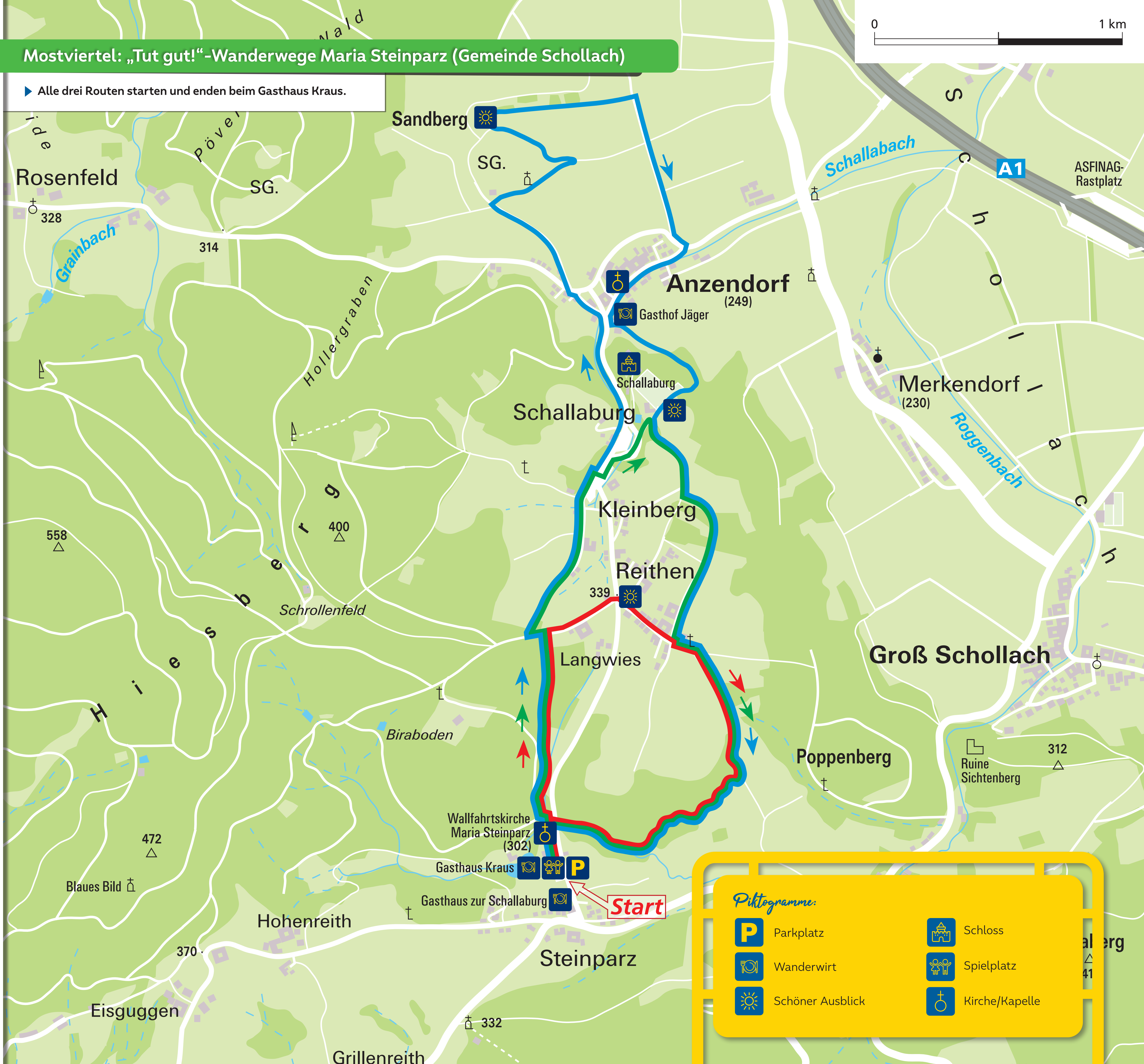
Route 3

Sandbergrunde: Gasthaus Kraus – Wallfahrtskirche – durch die Rosaliengrotte – Einstieg rechts in den Wald – zur Schallaburg – Gehweg nach Anzendorf – links halten – Richtung Rosenfeld – rechts halten – Sandberg – Rundweg zurück durch den Ort Anzendorf – Kapelle – Gasthaus Jäger – Waldweg zur Schallaburg – Blick auf die Schallaburg – Weg in den Ort Schallaburg – Blick auf Schloss Sooß – durch Wald und Flur das Bachufer entlang – zurück zum Ausgangspunkt

9,2 km/13.100 Schritte	249 Hm
ca. 2 ¾ Stunden	

Höhenprofil:





Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

MÜNICHREITH-LAIMBACH

Charakteristik:

Die Gemeinde Münichreith-Laimbach besteht aus den Hauptorten Münichreith und Laimbach, welche am Fuße des Ostrongs mit der höchsten Erhebung, dem 1.061 m hohen Großen Peilstein, liegen. Durch die hervorragende Lage ist es möglich, viele Sportarten zu betreiben oder auch nur zu entspannen und Erholung zu finden.

Freundliche und gut geführte Landgasthöfe laden herzlich zu kulinarischen Schmankerln aus der Region ein. Nähere Informationen finden Sie unter www.muenichreith-laimbach.gv.at

Anreise mit dem Auto:

Von Wien kommend: A1 bis Pöchlarn – über Donaubrücke – Richtung Persenbeug – in Klein-Pöchlarn abbiegen nach Artstetten und weiter bis Münichreith-Laimbach

Von Linz kommend: A1 bis Ybbs an der Donau – über Donaubrücke B3 bis Marbach – abbiegen auf L83 nach Münichreith-Laimbach

Von Zwettl kommend: B36 bis Laimbach – abbiegen auf L83 nach Münichreith

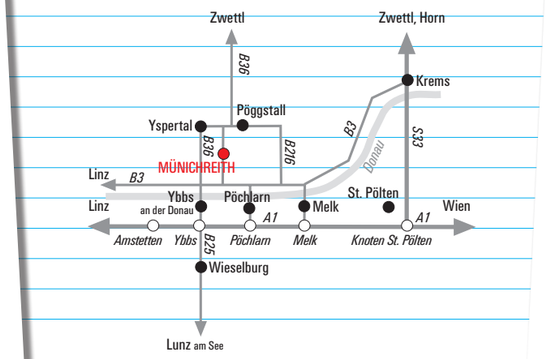
Öffentliche Anreise:

Mit dem Bus, nähere Infos unter www.oebb.at

Navigationsdaten:

Ausgangspunkt Route 1: Dorfplatz in 3662 Münichreith

Ausgangspunkt Route 2 und 3: Parkplatz beim ÖKO-Dorf, Altwaldhäusl 89, 3662 Münichreith



Ausflugstipps:

PFARRKIRCHE MÜNICHREITH

Die Pfarrkirche Münichreith „Hl. Nikolaus“ ist eine gotische Hallenkirche mit Westturm und einem steilen Langhausdach.

Kontakt:
3662 Münichreith 1

KINDERSPIELPLÄTZE

Besuchen Sie die gut ausgestatteten Kinderspielplätze beim Gasthof zur Ruine Weißenberg und beim Landgasthaus Schreiner.

Kontakte:
Gasthof zur Ruine Weißenberg
Edelsreith 7
3662 Münichreith
Tel.: 07413 6361

Landgasthaus Schreiner
3663 Laimbach 5
Tel.: 02758 5301532

PFARRKIRCHE LAIMBACH

Kontakt:
3663 Laimbach 1

Wander-Tipp:

Werfen Sie vor Ihrer geplanten Wanderung einen Blick auf den Wetterbericht. So verhindern Sie, vom Wetter überrascht und in eine mögliche missliche Lage gebracht zu werden.

Wanderwirte:

Wirtshausbrauerei Haselböck
3662 Münichreith 3
Tel.: 07413 6119
www.wirtshausbrauerei.at

Gasthof Jagsch „Zum grünen Baum“
Fam. Jagsch
3662 Münichreith 24
Tel.: 07413 6108

Fotos: © Gemeinde Münichreith-Laimbach

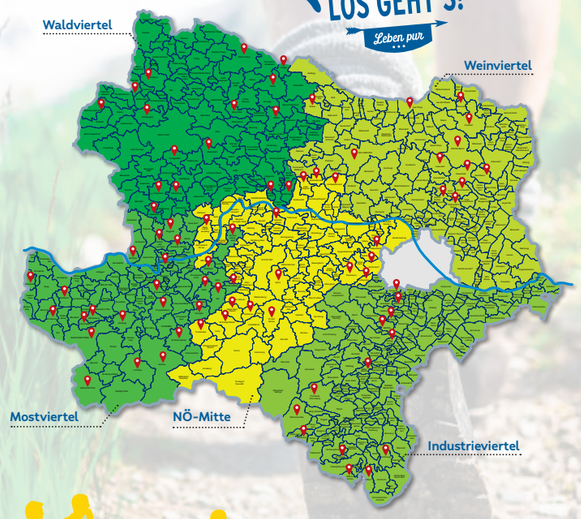
„TUT GUT!“-WANDERWEGE

Niederösterreichische Familienwanderwege

MÜNICHREITH-LAIMBACH

Mostviertel

»RAUS MIT EUCH« LOS GEHT'S! Leben pur



gesund.leben.tut.gut

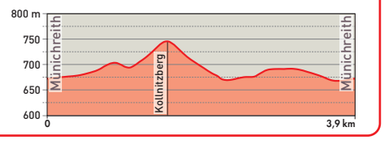
www.noetutgut.at

Mostviertel: „Tut gut!“-Wanderwege Münichreith-Laimbach

Route 1 **Kollnitzbergrundwanderweg:** Beginn der Route am Dorfplatz in Münichreith – Richtung Bischofstein – westlich vom Kollnitzberg Abstecher zur Aussichtswarte mit herrlichem Blick in die Voralpen – nach einem kurzen Waldstück gelangt man auf die Nordseite des Kollnitzberges mit Blick in das Waldviertel und auf die Ortschaft Münichreith – zurück zum Dorfplatz

3,9 km/5.600 Schritte	108 Hm
ca. 1 ½ Stunden	

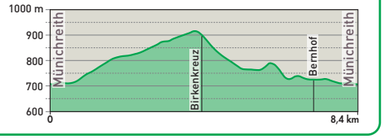
Höhenprofil:



Route 2 **Kleine Ostrongrunde:** Beginn der Route beim ÖKO-Dorf Altwaldhäusl – entlang der Straße Richtung Ostrong – ein schönes Waldgebiet mit zum Teil naturbelassenen Wegen – zurück zum Ausgangspunkt über Bernhof mit Blick auf Kehrbach, Mayerhofen und Münichreith

8,4 km/12.000 Schritte	258 Hm
ca. 3 Stunden	

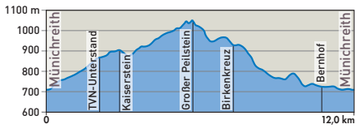
Höhenprofil:



Route 3 **Fünf-Steine-Weg:** Beginn der Route beim ÖKO-Dorf Altwaldhäusl – in westlicher Richtung entlang des Kaiser-Peilstein-Rundwanderweges 51 vorbei am TVN-Unterstand zum Kaiserstein (935 m Seehöhe) – am Bergrücken entlang zum Gr. Peilstein (1.061 m Seehöhe) – Gipfelkreuz am Kl. Peilstein mit herrlichem Ausblick ins Yspertal und nach Laimbach (Abstiegsmöglichkeit über Wanderweg 55 nach Laimbach möglich) – Katzenstein (963 m Seehöhe) – Münichreithstein – zurück über die kleine Ostrongrunde zum Ausgangspunkt

12,0 km/17.100 Schritte	453 Hm
ca. 4 ½ Stunden	

Höhenprofil:



- **Die Route 1 startet und endet am Dorfplatz, die Routen 2 und 3 am Parkplatz beim ÖKÖ-Dorf.**

Piktogramme:

- Parkplatz
- Wanderwirt
- Schöner Ausblick
- Spielplatz
- Kinderwagentauglich
- Aussichtswarte
- Kirche/Kapelle
- Festes Schuhwerk
- Hund nur mit Leine

Einfache, kinderwagentaugliche Route, ein Kinderspielplatz und Wanderwirt befinden sich entlang der Route.

FAMILIENWEG

0 1 km

Kammerbach
Blockhalde
Kälberhof
Kienberg 732
Hinterholz
Zöbring (680)
Weißpyhra
Schweiger
Reith
Forsthaus
Kleiner Peilstein 1024
Unterstand Peilsteinhütte
Großer Peilstein 1061
Brand
Opferschale Steinkreis
Riedersdorf
Unterhohenau
Nächst-Bräuhaus 496
-Altenmarkt
Katzenstein 963
Münichreithstein
Gsteinert
Oberhohenau
Zentralforstgarten
Neukirchen am Ostrong (738)
Walkersberg
Birkenkreuz
Arndorf
Jh.
Weißenlehen
Grub
Arndorfer Leiten 798
Wallfahrtskirche
Surbichl
Surbichlkreuz
Maierhof
Haag
Höflershof
Yspertal
Neue Welt
Gottsberg (740)
Hinter
Altenmarkt (498)
Bombendenkmal Hochreith
Pestsäule
Kaiserstein 936
Ostrong
Kehrbach
Gottsbach
Gemeinde-häuseln
Russenkreuz
Stockhof 695
Brennhof
Troisingbach
Bruck am Ostrong
TVN-Unterstand
Bernhof
Oberhaidhof
Troising
Altwaldhäusl
Burghartsmühle
Mayerhofen
Unterhaidhof
Schwarzaubach
Bachones
Gscheidanger
Start
Start
Kranzer Brunnen
Wasserhochbehälter
Johanneskapelle
Gasthof Zum grünen Baum
Wirtshausbrauerei Haselböck
Münichreith am Ostrong (675)
Kollnitzberg
Kollnitzberg
Am Sattel
750
Rappoltenreith
Weißenberg
Bischofstein
Glockenturm
Kollnitzer Halt
Kollnitz
Waldviertler Heuunterbetten
Edelsreith
Obersteinbach
Marbach
Grubfeld
Sulzwald

Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

NÖCHLING

Charakteristik:

Der idyllische Erholungsort Nöchling ist ein Ort mit tausendjähriger Geschichte und liegt abseits der großen Straßen auf einem kleinen Hochplateau zwischen dem Donau- und Yspertal in 540 m Seehöhe mit wunderschönem Rundblick bis weit hinaus über den Ötscher.

Die Region „Nochilinga“ wurde bereits am 29. April 998 urkundlich erwähnt. An das 1.000-Jahr-Jubiläum erinnert der „Nochilinga-Stein“ bei der Nöchlinger Volksschule. Egal ob Sie etwas Ruhe oder eine sportliche Herausforderung suchen, das Nöchlinger Wanderwegenetz mit einer Vielzahl von einzigartigen Aussichtspunkten bietet für jeden das Richtige. Die „Tut gut!“-Wanderwege starten direkt im Ort – am Parkplatz beim Kindergarten.

Hier haben Sie auch die Möglichkeit, Ihren Proviant entweder bei unserer Fleischhauerei Leonhartsberger, beim Lebensmittelmarkt ADEG Furtlehner oder in der Café-Bäckerei Katzengruber mit einer Wanderjause und Getränken aufzufüllen. Nach Ihrer Wanderung sind Sie bei unserer Freizeitanlage beim Wanderwirt im Teichstüberl herzlich willkommen.

Anreise mit dem Auto:

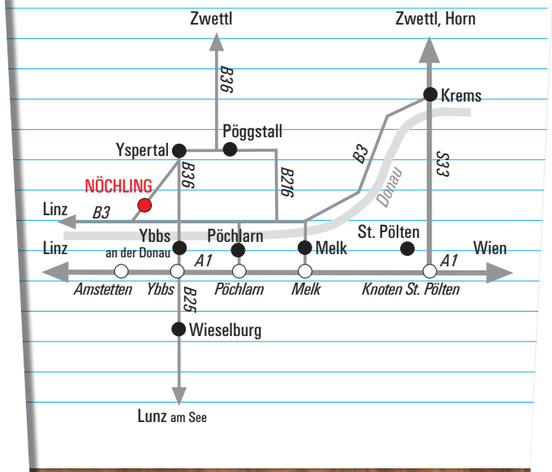
Westautobahn A1 – Abfahrt Amstetten oder Abfahrt Ybbs an der Donau – über die Donaubrücke auf die B3 – Abzweigung Hirschenau – ca. 5 km

Öffentliche Anreise:

Mit der Bahn nach Ybbs/Donau – weiter mit dem Autobus bis Ybbs/Donau Busbahnhof – weiter mit Autobus oder Taxi. Nähere Informationen finden Sie unter www.oebb.at

Navigationsdaten:

Oberer Markt 5, 3691 Nöchling



Ausflugstipps:

FREIZEITANLAGE NÖCHLING

Besuchen Sie nach Ihrer Wanderung die Freizeitanlage. Der naturnahe Badeteich mit reinem, chemisch unbelastetem Wasser macht das Schwimmen zu einem besonderen Erlebnis.

Kontakt:
Teichstraße 15, 3691 Nöchling
Tel.: 07414 70048
www.noechling.gv.at

KINDERSPIELPLATZ NÖCHLING

Kontakt:
3691 Nöchling

Koordinaten:
48.223494, 14.985014

NOCHILINGA-STEIN

Bei der Volksschule Nöchling

Koordinaten: 48.222394, 14.984762

Wander-Tipp:

Packen Sie Ihren Wanderrucksack so, dass das Gewicht gleichmäßig und nah am Körper verteilt ist. Ihr Rücken wird es Ihnen danken.

Wanderwirt:

Teichstüberl
Teichstraße 15
3691 Nöchling
Tel.: 07414 70048

Fotos: © Marktgemeinde Nöchling und Robert Hoffmann

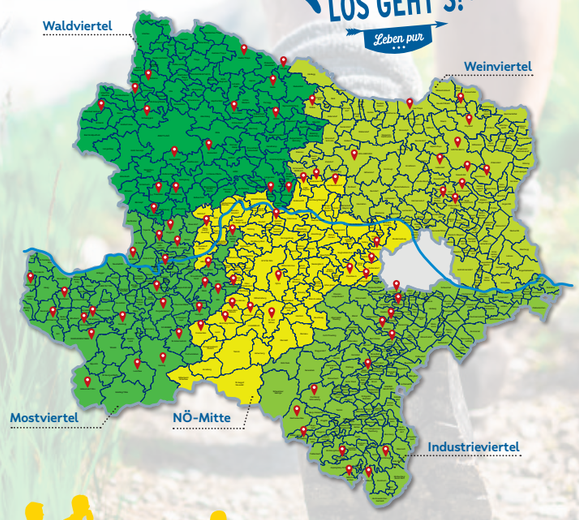
„TUT GUT!“-WANDERWEGE

Niederösterreichische Familienwanderwege

NÖCHLING

Mostviertel

„RAUS MIT EUCH“ LOS GEHT'S! Leben pur.



gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

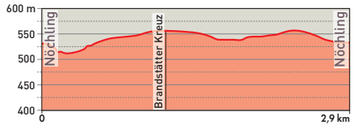
Mostviertel: „Tut gut!“-Wanderwege Nöchling

▶ **Alle drei Routen starten und enden beim Kindergarten-Parkplatz.**

Route 1 **Brandstätter-Kreuz-Runde:** Start Parkplatz Kindergarten – Badgasse – Wimfeldsiedlung – vorbei am Sportplatz – Kirchbichl – herrlicher Ötscherblick – Brandstätter-Kreuz (Blick ins Donautal) – weiter nach Baumgartenberg – retour Richtung Nöchling durch ein kurzes Waldstück – zurück zum Ausgangspunkt

2,9 km/4.100 Schritte	62 Hm
ca. 3/4 Stunde	

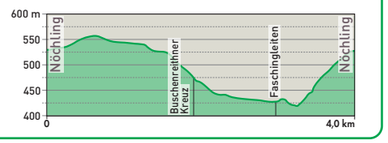
Höhenprofil:



Route 2 **Wackelsteinrunde:** Start Parkplatz Kindergarten – ein kurzes Stück durch den Ort Richtung Brandstätter-Kreuz (herrlicher Ötscherblick) – dem Wanderweg „02 Wackelstein“ (Fels- und Findlinggruppe) folgen – abwärts durch den Wald zum Buschenreithner Kreuz – Querung Landesstraße – weiter entlang Güterweg „Leitenhäuser“ – beim Sepp-Leiten-Haus links abbiegen und entlang der Weide in den Wald – über den Eichhaltweg – zurück zum Ausgangspunkt

4,0 km/5.700 Schritte	141 Hm
ca. 1 1/2 Stunden	

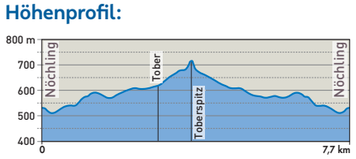
Höhenprofil:



Route 3 **Toberspitzrunde:** Start Parkplatz Kindergarten – Badgasse – Wimfeldsiedlung – über den Eichberg dem Wanderweg 04 folgen – entlang des Güterweges über Kalthamet Richtung Tober nach Gulling Nr. 21 – links abbiegen und entlang des Forstweges Richtung Toberspitz (höchste Erhebung 734 m) – links abbiegen auf den Forstweg Richtung „Einsiedlerstein mit Opferschale“ – dem Wanderweg 04 folgend über den Eichberg wieder retour in den Ort Nöchling – kurzer Abstecher beim „Tut gut!“-Wanderwirt Teichstüberl – zurück zum Ausgangspunkt

7,7 km/11.000 Schritte	278 Hm
ca. 2 1/2 Stunden	

Höhenprofil:



Piktogramme:

- Parkplatz
- Wanderwirt
- Schöner Ausblick
- Spielplatz
- Kinderwagentauglich
- Hund nur mit Leine
- Kirche/Kapelle
- Kreuz
- Marterl
- Schwimmbad
- Sportplatz

Einfache, kinderwagentaugliche Route, ein Kinderspielplatz und Wanderwirt befinden sich entlang der Route.

0 1 km

Hochmauer 739 · Einsiedlerstein Opferschale · Toberspitz 734 · Friedenskreuz · Tober · Gulling · Gloxwald (510) · Granitwerk · Steinbruchseen · Kalthamet · Eichberg 614 · Hinter Lehen · Vorder Lehen · Oberösterreich / Niederösterreich · Baumgartenberg · Hubertusweg · Unterberg · Niederhart · Faschingleiten · Mitterndorf · Freizeitanlage · Teichstüberl · Wimfeldsiedlung · Ötscherblick · Brandstätter-Kreuz · Buschenreithner Kreuz · Wackelstein · Hochhart · Kienberg · Oberer Markt · Unterer Markt · Hauptstraße · Kläranlage · Schafhalt · Bichl · Nöchling (533) · Start · Ghf. Ölmühle · Sigharten · Pichlhof · Wegebauer · Dreimühlen · Ysperbachstraße · Artneramt · Grub · Deisel-Riegler · Pritzhäuser · Kleine Ysper

Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

PÖGGSTALL

Charakteristik:

Die Marktgemeinde Pöggstall – im breiten Wiesental des Weitenbaches im geografischen südlichen Waldviertel gelegen – wird wegen ihres milden Klimas schon seit Generationen als das „Meran des Waldviertels“ bezeichnet.
Mit einer Seehöhe von 462 m gilt Pöggstall als Geheimtipp für alle, die dem Stress und Lärm der Stadt entfliehen wollen. Den Gästen werden neben zahlreichen Sehenswürdigkeiten auch Spiel, Sport und Erholung in herrlicher waldreicher Landschaft geboten. Den Blickfang in Pöggstall bildet das Schloss Pöggstall/Rogendorf, in welchem im Jahr 2017 die Niederösterreichische Landesausstellung beherbergt war.

Weitere Informationen unter www.poeggstall.at

Anreise mit dem Auto:

Von Wien kommend: Westautobahn A1 – Ausfahrt Melk – über Donaubrücke Melk – Luberegg – auf B216 (Weitentalbundesstraße) ins Ysper-Weitental bis Schloss Pöggstall

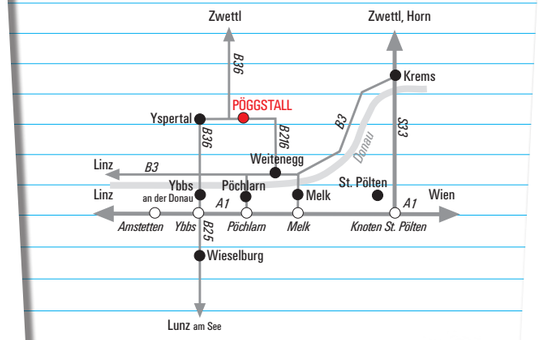
Von Linz kommend: Westautobahn A1 – Ausfahrt Ybbs – Richtung Yspertal – über Donaubrücke Ybbs/Persenbeug – auf B36 (Zwettler Bundesstraße) ins Yspertal – Würnsdorf – auf B216 (Weitentalbundesstraße) bis Schloss Pöggstall

Öffentliche Anreise:

Mit der Bahn bis Melk, weiter mit dem Bus. Nähere Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln unter www.oebb.at

Navigationsdaten:

Hauptplatz 1, 3650 Pöggstall



Ausflugstipps:

SCHLOSS PÖGGSTALL

Kontakt:
Hauptplatz 1
3650 Pöggstall
Tel.: 02758 2383

ST. ANNA IM FELDE

Kontakt:
Sankt-Anna-Weg 812
3650 Pöggstall
Tel.: 0680 5574705 oder 0677 62065472
Führungen für Gruppen (ab 10 Personen; nach Voranmeldung!)

MANDLGUPFBAD

Kontakt:
Mandlgupfstraße 1
3650 Pöggstall
Tel.: 02758 2303

Wander-Tipp:

Belohnen Sie sich nach Ihrer Wanderung am Ende des Tages mit einer entspannenden Fuß- und Beinmassage. Das tut gut!

Wanderwirte:

Schlosstaverne
Doris Atzl
Tavernplatz 5
3650 Pöggstall
Tel.: 02758 20309

Das Rogendorf
Hauptplatz 1
3650 Pöggstall

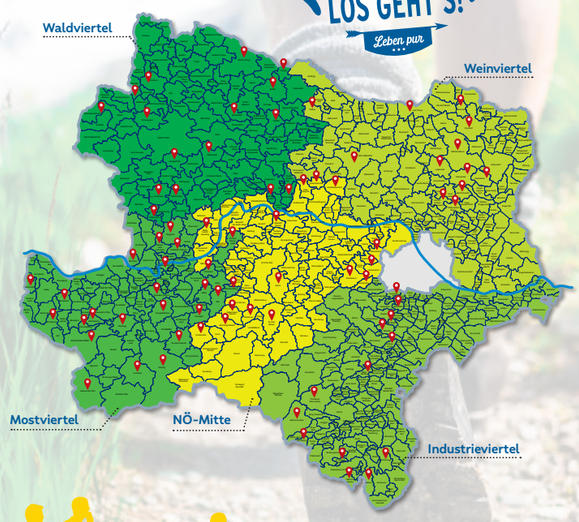
Fotos: © schwarz-koenig.at, Jürgen Thoma, Walter Eigenthaler, Sapper, Gemeinde Pöggstall

Niederösterreichische Familienwanderwege

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

PÖGGSTALL

Mostviertel



gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

Mostviertel: „Tut gut!“-Wanderwege Pöggstall

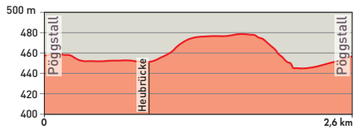
▶ **Alle drei Routen starten und enden beim Schloss Pöggstall.**

Route 1

Schloss Pöggstall über Gehsteige bis zum westlichen Ortsende – über den Bachwiesenweg geht es auf Schotterwegen bis zur Kreuzung Richtung Laas – über eine leichte Steigung auf einem Schotterweg sind ca. 30 Höhenmeter zu überwinden – in Laas angekommen, geht es über die Gemeindestraße (Sackgasse, ausschließlich Anrainerverkehr) zurück nach Pöggstall – über die Badgasse gelangt man auf Gehsteigen zurück zum Ausgangspunkt

2,6 km/3.700 Schritte	39 Hm
ca. ¾ Stunde	

Höhenprofil:

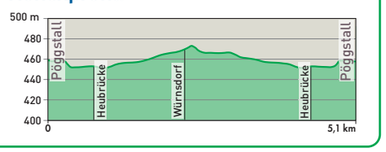


Route 2

Auf der Route 1 bis zur Kreuzung Laas – dann geht es am Bachwiesenweg weiter in Richtung Ortschaft Würnsdorf – am südlichen Ortsanfang geht es auf der Landesstraße ca. 300 m Richtung Bundesstraße B216 (ausschließlich Anrainerverkehr der Ortschaft Weißpyhra) – dann geht es weiter auf einer Gemeindestraße und einem Begleitweg nach Dietsam – in Dietsam geht es auf einem Schotterweg Richtung Süden weiter zum Bachwiesenweg und auf diesem retour nach Pöggstall zum Ausgangspunkt

5,1 km/7.300 Schritte	30 Hm
ca. 1 ½ Stunden	

Höhenprofil:

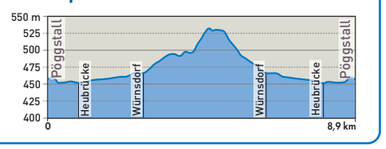


Route 3

Auf der Route 2 bis zum südlichen Ortsanfang von Würnsdorf – von dort geht es in westlicher Richtung auf der Landesstraße weiter Richtung Kühhaltrunde (ausschließlich Anrainerverkehr der Ortschaft Weißpyhra) – bei der Kreuzung zum großen Transformator auf einem Schotterweg ca. 600 m weiter Richtung Westen – sobald man in den Wald kommt, kann man die Richtung in der Kühhaltrunde selbst wählen und beginnt entweder mit einer kleinen Steigung oder geht in den Rundkurs in Richtung Teich – nach Abschluss der Runde geht es am Bachwiesenweg retour nach Pöggstall zum Ausgangspunkt

8,9 km/12.700 Schritte	93 Hm
ca. 2 ½ Stunden	

Höhenprofil:



Piktogramme:

- Parkplatz
- Wanderwirt
- Schöner Ausblick
- Kinderwagentauglich
- Schloss
- Kirche/Kapelle
- Schwimmbad

Ulrichschläger Höhe
Ulrichschlag (858)
Reitern
Weinling (741)
Teufelskessel
Grub
881 Geißberg
Thalerhof
Traubenbach
Höllental
Kienberg
Sading
620 Schwedenkreuz Schwedenbrücke
Alte Poststraße
Loibersdorfer Bach
Kaltengraben
Zeller am Berg
Kräuterhof Schrammel
Pöggstall-Bergern (610)
Loibersdorf
histor. Kalkbrennofen
Edla
Grünbach
Hubertuskapelle
Wögring
Grünbach
Thann
Bergern
Dienerleiten
Schlossteich
Schlosstaverne
Schloss Pöggstall
Das Rogendorf
Pöggstall (462)
Eichberg
Thannhof
Am Teich
Kienberg
Laimbach am Ostrong (526)
Ostronghof
Pfiat di Gott Marterl
Laimbach
Stollmühle
Staudenhäuser
Würnsdorf (488)
Dietsam
Mandlgupfbad
216
Start
Heubrücke
Kunsthandwerk Malerei Mitmasser
Weitenbach
Mandlgupf
St.Anna im Felde (Wallfahrtskirche)
Kälberhof
Hinterholz
Kienberg 732
Zöbring (680)
Weißpyhra
Laas
Krempersb.
Seeberg (ehem. Mautstelle)
Reith
Schweiger
Fahrenberg 676
Krumling
Riedersdorf
Unterhohenau
Münichreithstein
Gsteinert
Wachtberg
Pömmerstall (590)
Hinterberg 764
Oberhohenau
Zentralforstgarten
Neukirchen am Ostrong (738)
Rote Lacke
Krumlinger B.
Hinterbergsattel 666
Arndorf
Grub
Oberndörfl
Prinzelndorf
Neue Welt
Oscha
Landstetten
Landstettenbach
Auhof
Mürfelndorf
Kehrbach
695
Oberbierbaum
0
1 km

Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

PURGSTALL AN DER ERLAUF

Charakteristik:

Erlaufschlucht – der pure Naturgenuss.
Beidseits der Praterschlucht führt ein 3,8 km langer bequemer Rundweg mit einem Lehrpfad über Wald- und Flurgehölze. Guten Einblick in die Schlucht erhält man auf den beiden Aussichtsplattformen hoch über dem rechten Flussufer. Stimmungsvolle Wasserplätze, Spazier- und Wanderwege, romantische Stege und die zwei Aussichtsplattformen sind ein wahrer Kulturgenuss. Erleben Sie die Urgewalt des Wassers beim Begehen des Fischersteigs! Bitte beachten Sie, dass es neben dem Wasser rutschig sein kann und dass daher Trittsicherheit (festes Schuhwerk) vorteilhaft ist.

Anreise mit dem Auto:

Westautobahn A1 – Ausfahrt Ybbs – B25 folgen

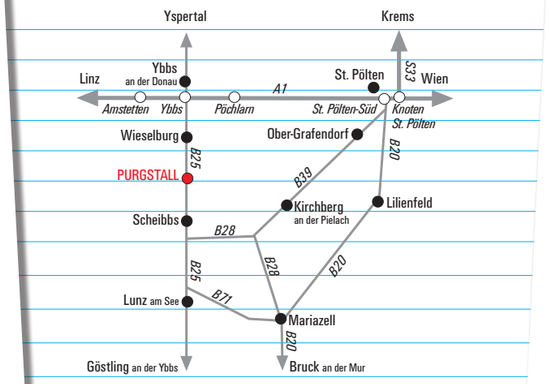
Öffentliche Anreise:

Mit der Bahn zum Bahnhof Purgstall an der Erlauf.
Nähere Informationen finden Sie unter www.oebb.at.
Vom Bahnhof benötigen Sie etwa 15 Minuten (1 km) bis zum Einstieg beim Bowlingcenter.

Eine Anreise ist auch mit der Bus-Linie 665 Amstetten-Scheibbs - Purgstall/Feuerwehr und der Bus-Linie 686 Melk-Mank-Purgstall/Kirchenplatz möglich.

Navigationsdaten:

Ausgangspunkt 1: Bowlingcenter Purgstall, Erlauftalstraße 44, 3251 Purgstall an der Erlauf
Ausgangspunkt 2 (optional): Familie Distelberger, Hochrieß 5, 3251 Purgstall an der Erlauf



Ausflugstipp:

MUSEUM IM LEDERERHAUS
Besuchen Sie das Ledererhaus und erleben Sie die einzelnen Arbeitsvorgänge der Lederherstellung. Gezeigt werden sämtliche Arbeitsschritte von der Haut bis zum kostbaren Leder.

Kontakt:
Mariazeller Straße 2
3251 Purgstall an der Erlauf
Tel.: 07489 2711-17

Wander-Tipp:

Belohnen Sie sich nach Ihrer Wanderung am Ende des Tages mit einer entspannenden Fuß- und Beinmassage. Das tut gut!

Wanderwirte:

Familienhotel „Die Hochrieß“
Hochrieß 5, 3251 Purgstall
Tel.: 07416 52870
www.hochriess.at

Bowlingcenter Purgstall
Erlauftalstraße 44
3251 Purgstall
Tel.: 07489 30067
www.spieldeinspiel.at

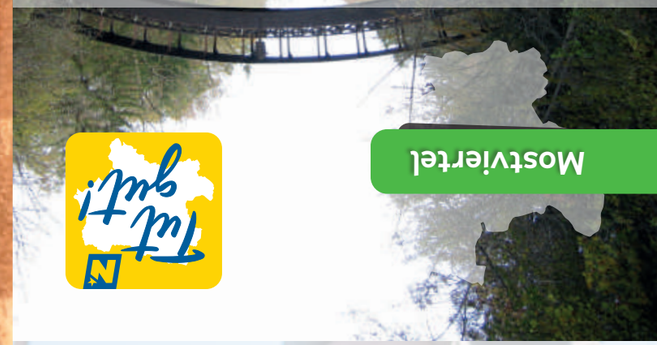
Fotos: © Gemeinde Purgstall

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

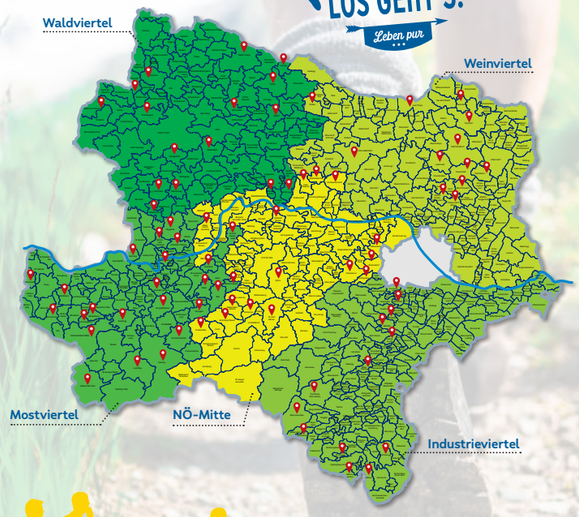
Niederösterreichische Familienwanderwege

PURGSTALL AN DER ERLAUF

Mostviertel



RAUS MIT EUCH
LOS GEHT'S!
Leben pur



gesund.leben.tut.gut

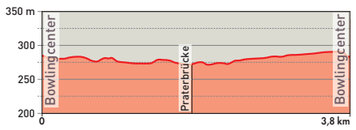
www.noetutgut.at

Route 1

Start beim Bowlingcenter – entlang der großen Erlauf, linksseitig der Erlaufschlucht auf dem wunderschönen bewaldeten Weg auf Naturboden – nach ca. 1,9 km Querung über die Praterbrücke – entlang des Baum- und Flurlehrpfades am rechten Erlaufufer auf Naturboden zurück zum Ausgangspunkt. Variante 2 (erfordert festes Schuhwerk): Fischersteig auf dem Boden der Schlucht – nach ca. 1,9 km bei der Praterbrücke wie bei Variante 1.

3,8 km/5.400 Schritte	40 Hm
ca. ¾ Stunde	

Höhenprofil:

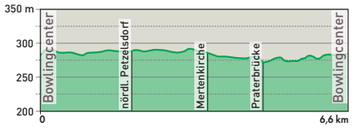


Route 2

Vom Bowlingcenter über die Brücke der B 25 rechtsufrig entlang der Erlaufschlucht und weiter über die Unternberger Heide Richtung Petzelsdorf. Dann links auf einem schönen Naturweg entlang des Waldes bis zur Mertenkirche, links auf einem Asphaltweg zur Praterbrücke und von dort linksufrig entlang der Erlaufschlucht zurück zum Ausgangspunkt.

6,6 km/9.400 Schritte	48 Hm
ca. 1 ¾ Stunden	

Höhenprofil:

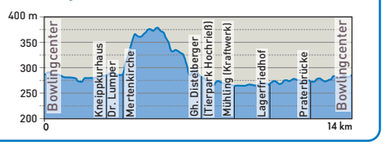


Route 3

Vom Bowlingcenter über die Brücke der B 25 rechtsufrig entlang der Erlaufschlucht. Im Wald rechts, vorbei an der Hutweidelandschaft in die Unternberger Heide zum Kneippkurhaus Lumper. Auf der Straße links abbiegen und am Waldrand beim Bauernhof hinauf zur Mertenkirche, weiter zur Landesstraße und dort links abbiegen zum Güterweg Plaika. Rechts am Waldrand vorbei an einem Hochstand und weiter am Abbruch des Türkensturzes entlang zum Wildpark Hochrieß (dort ist ebenfalls der Start der Route 3 möglich). Der Straße zum Bauernhof folgen, links weiter entlang der Umfahrung Richtung Brücke. Nach der Unterführung rechts der Straße entlang bis zum Kraftwerk folgen und flussaufwärts zum Lagerfriedhof Schauboden. Zurück entlang des linken Erlaufufers zum Ausgangspunkt.

14 km/20.000 Schritte	218 Hm
ca. 4 Stunden	

Höhenprofil:



Piktogramme:

- Parkplatz
- Wanderwirt
- Schöner Ausblick
- Spielplatz
- Kinderwagentauglich
- Flusswanderweg
- Festes Schuhwerk
- Streichelzoo
- Wildpark
- Friedhof
- Kirche/Kapelle
- Museum
- Baum-Flur-Lehrpfad

Einfache, kinderwagentaugliche Route, ein Kinderspielplatz und Wanderwirt befinden sich entlang der Route.

Mostviertel: „Tut gut!"-Wanderwege Purgstall an der Erlauf

Alle drei Routen starten und enden beim Bowlingcenter Purgstall, Erlauftalstraße 44, 3251 Purgstall an der Erlauf. Die Route 3 kann auch beim Parkplatz des Wanderwirts „Die Hochrieß" gestartet werden.

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

SONNTAGBERG

Charakteristik:

Wallfahrer, Wanderer, Biker und Familien kommen auf den Sonntagberg, um die einzigartige Aussicht auf das wilde und milde Mostviertel zu genießen und die weithin sichtbare barocke Basilika zu besuchen. Außergewöhnlich reich an Kraftplätzen ist der Panoramahöhenweg, der sich von der Basilika aus am Bergrücken nach Osten erstreckt. Mit vielen Rast- und Picknickplätzen laden die Wanderwege ein, gut beschriebene Kulturdenkmäler zu besuchen oder mit Kindern den abwechslungsreichen Waldlehrpfad mit Infotafeln und Spielmöglichkeiten zu entdecken.

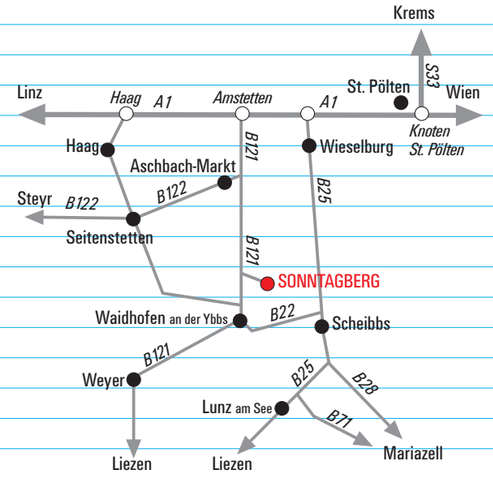
www.sonntagberg.gv.at

Anreise mit dem Auto:

Westautobahn A1 – Abfahrt Amstetten-West, Richtung Waidhofen/Ybbs – nach 20 km links abbiegen Richtung Sonntagberg

Navigationsdaten:

3332 Sonntagberg 7



Ausflugstipp:

PILGERINFORMATION SONNTAGBERG UND SCHATZKAMMER

Infostelle für Wanderer und Pilger, Kaffeeverkauf, Mehlspeisen, Getränke und Souveniers

Kontakt:
3332 Sonntagberg 4
Tel.: 07448 21572

Öffnungszeiten:
Ostermontag bis Allerheiligen
Mo.–Fr., 10–17 Uhr
Sa., So. und Feiertag 9–17 Uhr

Wander-Tipp:

Achten Sie darauf, passende Wanderschuhe für Ihren Ausflug zu verwenden. Sie vermeiden so schmerzhafte Blasen und unterstützen Ihren Fuß. Bei neuen Wanderschuhen ist es empfehlenswert, diese „einzugehen“, um den Fuß daran zu gewöhnen.

Wanderwirte:

Gasthaus Lagler
3332 Sonntagberg 7
Tel.: 07448 2493,
www.gasthof-lagler.at

Mostheuriger Bogner
Carina und Franz Bogner
Nöchling 5, 3332 Sonntagberg
Tel.: 07448 2501
Öffnungszeiten:
www.mostheurige-mostheuriger.at/bogner

Fotos: © Gemeinde Sonntagberg, weinfranz.at und „Tut gut!“

gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

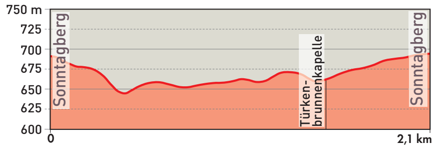
Route 1

Parkplatz Gasthaus Lagler – „Tor zum Sonntagberg“ Dreifaltigkeitskapelle – Bienenlehrpfad – Überqueren des Panoramahöhenwegs – links ab zum Türkenbrunnen/zur Türkenbrunnenkapelle – Waldlehrpfad – Erlebnisstationen für Kinder – Kreuzwegstationen – Parkplatz Gasthaus Lagler

2,1 km/3.000 Schritte	69 Hm
ca. 3/4 Stunde	

FAMILIENWEG

Höhenprofil:

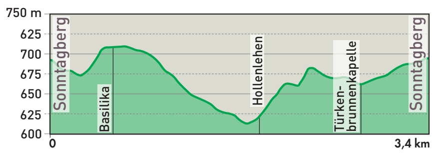


Route 2

Parkplatz Gasthaus Lagler – „Tor zum Sonntagberg“ Dreifaltigkeitskapelle – Basilika – Aussichtsplattform – Eisenstraßendokumentation und Sandsteinbögen – Prandtauerbrunnen – Bergfriedhof – Wald der Sinne – Spielplatz – Bauernhaus Hollenlehen mit Marienkapelle – Wiesenweg – Türkenbrunnenkapelle – Waldlehrpfad – Spielplatz – Parkplatz Gasthaus Lagler

3,4 km/4.900 Schritte	139 Hm
ca. 1 Stunde	

Höhenprofil:

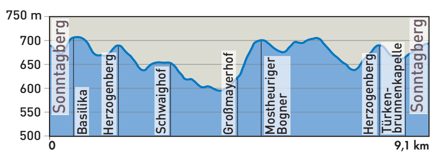


Route 3

Parkplatz Gasthaus Lagler – „Tor zum Sonntagberg“ Dreifaltigkeitskapelle – Basilika – Aussichtsplattform – Eisenstraßendokumentation und Sandsteinbögen – Prandtauerbrunnen – Bergfriedhof – Wald der Sinne – Spielplatz – Richtung Richtfunkstation, Herzogberg – Panoramahöhenweg bis Tischlerei Tatzreiter (Schwaighof) – rechts abzweigen bis Bauernhaus Groß Maierhof – links über Wiesenweg steil bergauf – Mostheuriger Bogner (Wagenöd) – links über Wiesenweg – Luft- und Klanggarten – Hörsessel – Panoramagucker – Kräutergarten – Burgmat rechts den Wanderweg entlang – Buchenwald mit Picknickplatz – Panoramahöhenweg entlang – links den Wanderweg über Herzogberg – den Panoramahöhenweg queren – Türkenbrunnenkapelle rechts hinunter – Parkplatz Gasthaus Lagler

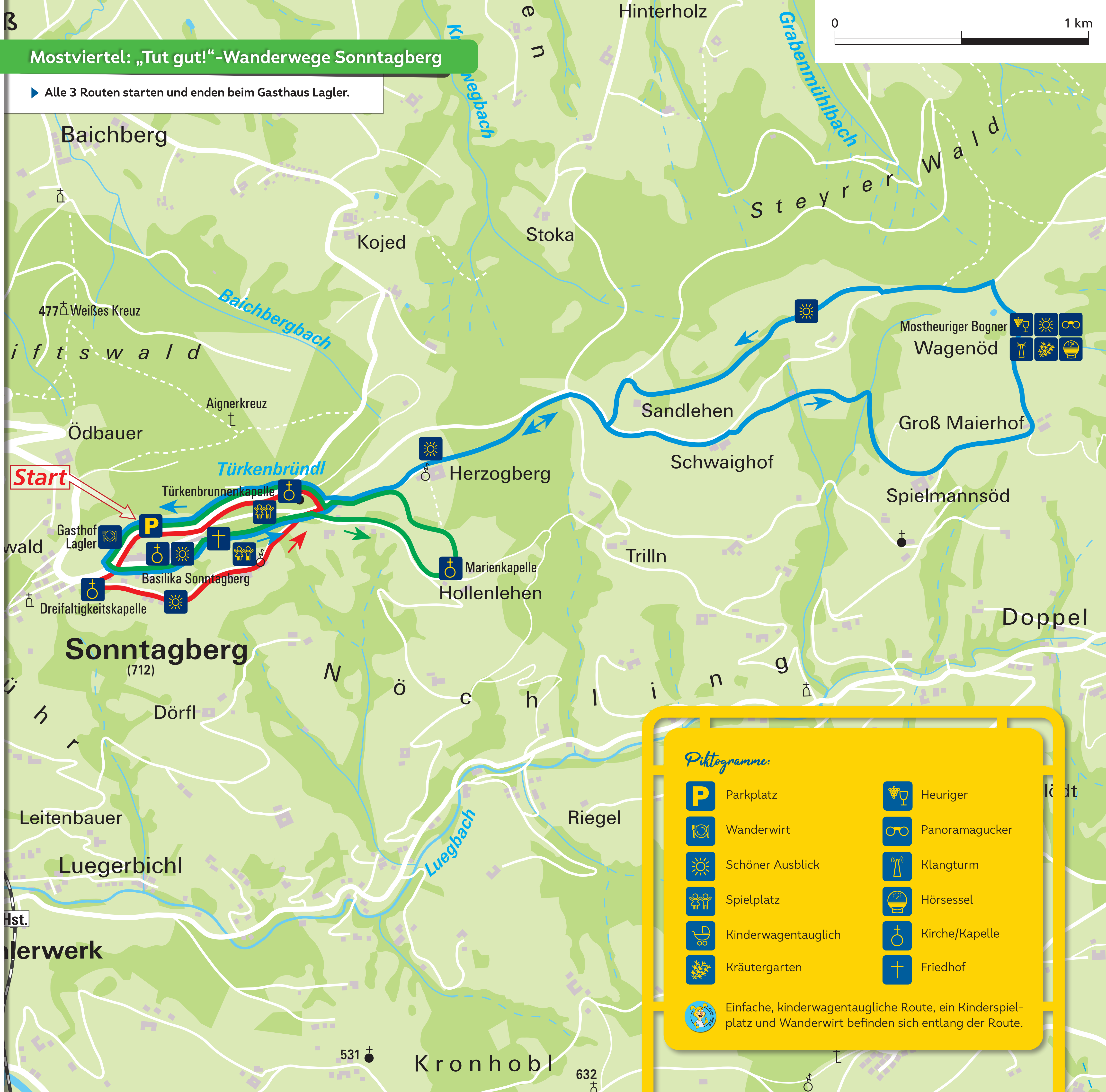
9,1 km/13.000 Schritte	304 Hm
ca. 3 Stunden	

Höhenprofil:



Mostviertel: „Tut gut!“-Wanderwege Sonntagberg

Alle 3 Routen starten und enden beim Gasthaus Lagler.



„TUT GUT!“-WANDERWEGE

ST. ANTON AN DER JESSNITZ

Charakteristik:

Im größten Naturpark Niederösterreichs – vor dem alpinen Bereich des Mostviertels – liegt Hochbärneck im Gemeindegebiet von St. Anton an der Jeßnitz. Dort, wo im Sommer viele Jungtiere auf den satten Almwiesen grasen oder liegen, ist der Ausgangspunkt für viele Wandermöglichkeiten, lädt die Ruhe der Natur ein zum Ausspannen und Erholen und das Almhaus zum Einkehren und Genießen. Die herrliche Landschaft vor dem mächtigen Ötscher mit traumhaftem Panoramablick vom Aussichtsturm ins Gebirge oder in die Erlaufschluchten sowie der Ausblick ins Most-, Wald- und Mühlviertel locken viele in dieses Naturschutzgebiet.

Abwechslungsreiche Wanderungen auf festen Wegen und Almwiesen mit leichten Steigungen, herrlichen Ausblicken und Fotomotiven.

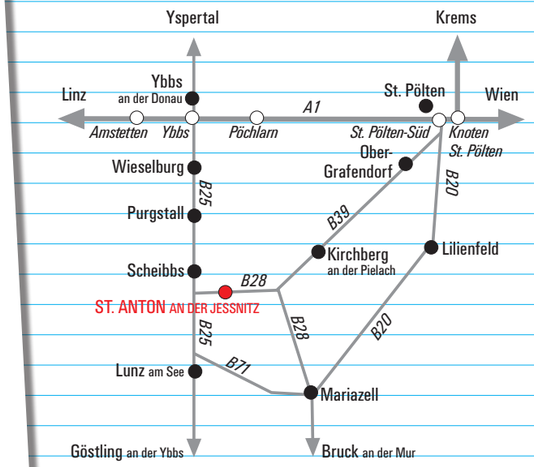
Alle drei Routen sind auch für Familien mit Kleinkindern gut geeignet. www.st-anton-jessnitz.gv.at

Anreise mit dem Auto:

Westautobahn A1 – Abfahrt Ybbs – B25 Richtung Scheibbs – B28 St. Anton – Hochbärnecker Straße

Navigationsdaten:

Anger 23, 3283 St. Anton an der Jeßnitz



Ausflugstipps:

STERNWARTE

Kontakt:
3283 St. Anton an der Jeßnitz
Koordinaten: 47.924487, 15.205668

FUCHSSAGENWANDERWEG

Mit 5 Sagenwanderpunkten. Erlebnisangebot: Geführte Wanderung vom Zauberloch zum Zaubertor.

Kontakt:
Schlagerboden
Gemeindeamt St. Anton an der Jeßnitz
Tel.: 07482 48240 und 0676 4611275 (Fr. Stöckl)

Einkehrmöglichkeit beim Mostheurigen Höbarten (Familie Winter): Tel.: 07482 48414

TÖPPER'SCHE BRUDERLADE

Kontakt:
3283 St. Anton an der Jeßnitz 12
Tel.: 07482 48240
www.st-anton-jessnitz.gv.at

Wander-Tipp:

Wandern fördert nicht nur Ihre Herz-Kreislauf-Gesundheit, sondern hebt auch die Stimmung. Es werden dabei Endorphine, sogenannte Glückshormone, ausgeschüttet. Das steigert die gute Laune!

Wanderwirt:

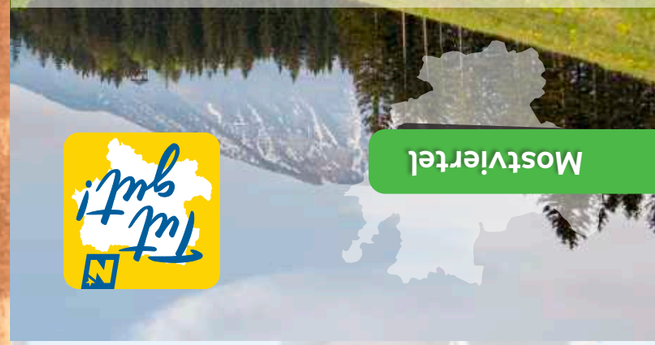
Almhaus Hochbärneck
Erika Pieber
Anger 23, 3283 St. Anton an der Jeßnitz
Tel.: 0676 7263415
www.hochbaerneck.com

Fotos: © Gemeinde St. Anton an der Jeßnitz

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

Niederösterreichische Familienwanderwege

ST. ANTON AN DER JESSNITZ



gesund.leben.tut.gut

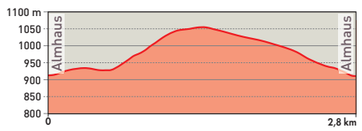
www.noetutgut.at

Route 1

Parkplatz Almhaus – Alpengarten – Aussichtsturm – Waldweg – Altes Kreuz – Mostviertelblick – Wasserbrunnen – Parkplatz Almhaus

2,8 km/4.000 Schritte	147 Hm
ca. 1 Stunde	

Höhenprofil:

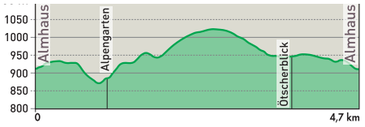


Route 2

Parkplatz Almhaus – Alpengarten – Wasserbrunnen – Waldwiese – Seppl-Hütte – Fußweg Almhaus

4,7 km/6.700 Schritte	204 Hm
ca. 1 1/2 Stunden	

Höhenprofil:

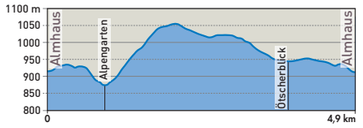


Route 3

Parkplatz Almhaus – Alpengarten – Aussichtsturm – Waldweg – Altes Kreuz – Waldwiese – Seppl-Hütte – Fußweg Almhaus

4,9 km/7.000 Schritte	225 Hm
ca. 1 3/4 Stunden	

Höhenprofil:



Mostviertel: „Tut gut!"-Wanderwege St. Anton an der Jeßnitz
Alle drei Routen starten und enden beim Parkplatz Almhaus.

Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

ST. PETER IN DER AU

Charakteristik:

St. Peter in der Au ist vom Tourismus weitgehend unberührt und bietet so noch viele Möglichkeiten, Neues zu entdecken. Wer hier seinen Urlaub verbringt, genießt die Ruhe, die landschaftliche Schönheit und die Gastfreundlichkeit der St. Peterer.

Zahlreiche Wanderwege, Mountainbike-Routen und Radfahrwege geben Ihnen die Möglichkeit, hier Ihre Freizeit aktiv zu gestalten.

Gäste, die das Mostviertel für einen Erholungsurlaub wählen, sind in St. Peter herzlich willkommen, wobei vom Gastzimmer am Marktplatz über Zimmer mit Panoramablick bis hin zu Ferien auf dem Bauernhof alles im Angebot zu finden ist.

Die Vorteile für einen Urlaub in St. Peter liegen auf der Hand:

- Die sanfte Hügellandschaft lädt zu Sport- und Freizeitaktivitäten förmlich ein
- Die geografische Lage zwischen Wien und Salzburg ermöglicht Tagesausflüge in die beiden bekanntesten Städte Österreichs
- Die Voralpen sind nur eine Autostunde entfernt und bieten z. B. in der Ötscherregion oder am Hochkar reichlich Möglichkeiten zum Bergwandern oder Skifahren

Anreise mit dem Auto:

Von Linz kommend auf der A1 die Abfahrt Haag nehmen – weiter auf der B42 Richtung Haag – die Stadt durchqueren und beim Kreisverkehr geradeaus fahren – kurz danach links Richtung Tierpark abbiegen – durch Salaberg fahren und dem Straßenverlauf bis zur B122 folgen, dort links Richtung St. Peter/Au abbiegen.

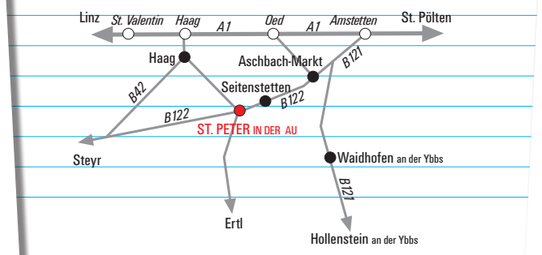
Von Wien kommend auf der A1 die Abfahrt Oed nehmen und den Beschilderungen bis St. Peter/Au folgen.

Öffentliche Anreise:

Den Fahrplan können Sie auf der Website der ÖBB-Fahrplanauskunft (www.oebb.at) einsehen. Vom Bahnhof in den Markt kann in der Regel der Bus benutzt werden. Näheres erfahren Sie bei der Online-Auskunft der Postbus GmbH (www.postbus.at) und des Verkehrsverbunds Ostregion (www.vor.at).

Navigationsdaten:

Hofgasse 6, 3352 St. Peter in der Au



Ausflugstipps:

KINDERSPIELPLATZ ST. PETER/AU

Am Kreuzfeld (schräg gegenüber dem Friedhof auf der südlichen Seite)

ROSENFELLNER MÜHLE

Erfahren und entdecken Sie bei einer Führung durch den Mühlenbetrieb Wissenswertes über das Getreide, die Abläufe und Arbeitsvorgänge. Ganz unter dem Motto: Vom Korn zum Mehl.

Kontakt:

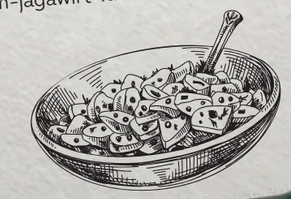
An der Bahn 9, 3352 St. Peter/Au
Tel.: 07477 42343
service@rosenfellner.at

Wander-Tipp:

Passen Sie das Wandertempo Ihrer körperlichen Verfassung an und achten Sie insbesondere beim Bergaufgehen darauf, kein zu schnelles Tempo zu wählen. Dadurch vermeiden Sie Überforderung – dem Wandervergnügen steht somit nichts mehr im Weg.

Wanderwirt:

Gasthaus Krifter „Jagawirt“
Hofgasse 15, 3352 St. Peter/Au
Tel.: +43 7477 42321
www.wirtschaft-stpeterau.at/portfolio/gasthaus-zum-jagawirt-familie-krifter



Fotos: © Marktgemeinde St. Peter in der Au

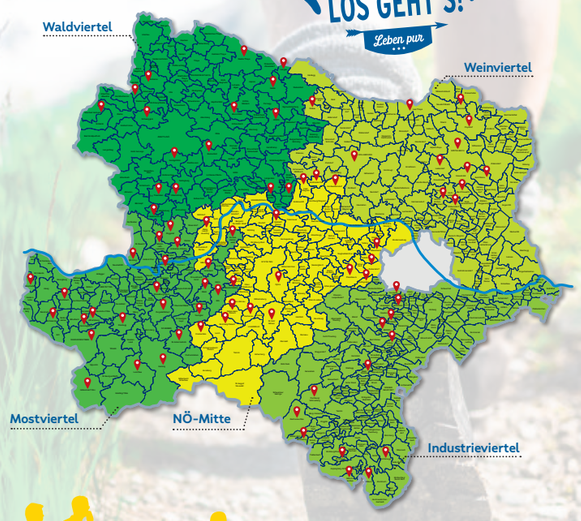
Niederösterreichische Familienwanderwege

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

ST. PETER IN DER AU

Mostviertel

„RAUS MIT EUCH“ LOS GEHT'S! Leben pur.



gesund.leben.tut.gut

www noetutgut.at

Mostviertel: „Tut gut!“-Wanderwege St. Peter in der Au

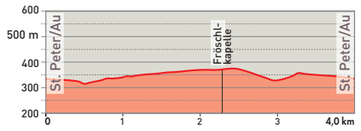
▶ **Alle Routen starten und enden beim Schloss St. Peter in der Au. Die „Family Active“-Runde und die „Pro Active“-Runde sind wander-, aber vor allem spazier- und lauffreundliche Routen.**

Route 1

„Family Active“-Runde: Schloss – Hofgasse – Weistracher Straße – Schoderhof – Fröschlkapelle – Wiesenbach – Wiesenbachstraße – Steyrer Straße – Marktplatz – Hofgasse – Schloss

4 km/5.710 Schritte	50 Hm
ca. 1 Stunde	

Höhenprofil:

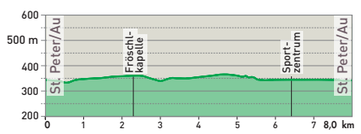


Route 2

„Pro Active“-Runde: Schloss – Hofgasse – Weistracher Straße – Schoderhof – Fröschlkapelle – Wiesenbach – Wiesenbachstraße – Steyrer Straße – Ziegelfeldstraße – Voralpenweg – Gewerbegebiet – Burgholz – Waldweg – Sportplatzstraße – Bachnerstraße – Bachviertelstraße – Kirchengasse – Schloss

8 km/11.430 Schritte	76 Hm
ca. 1 ½ Stunden	

Höhenprofil:

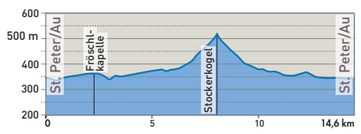


Route 3

Stockerkogelrunde: Schloss – Hofgasse – Weistracher Straße – Schoderhof – Fröschlkapelle – Wiesenbach – Wiesenbachstraße – Steyrer Straße – Ziegelfeldstraße – Voralpenweg – Gewerbegebiet – Burgholz – Stockerkogel – retour über Güterweg bis Ertler Straße – St. Michael Straße – Bachnerstraße – Bachviertelstraße – Kirchengasse – Schloss

14,6 km/20.860 Schritte	261 Hm
ca. 2 ½ Stunden	

Höhenprofil:



Piktogramme:

- P Parkplatz
- Wanderwirt
- Schöner Ausblick
- Spielplatz
- Kinderwagentauglich
- Schloss
- Kirche/Kapelle
- Sportplatz
- Fitnessparcours
- Volleyballplatz

Holzschachen · Murschenhof · Schoderhof · Wahlmühle · Rosenfellner Mühle · Bhf. · Westbahn · Weistrach · Fröschlkapelle · Inzinghof · Froschau · Url · Waasen Kapelle · Neudaumühle · Au · Waasen · Island Pferdehof · Wiesenbach · Pöllendorf · Jagawirt · Hofgasse · Mitterhäuser · Gehinghof · Pfarrerbach · Carl-Zeller-Halle · Schloss · Marktpl. · Start · Friedhof · St. Peter in der Au (350) · Pöllau · Weidersdorf · 122 · Burnerhöhe · Lindensdlg. · Bauchtner · Gewerbegebiet · Pöllau - Siedlung · Stiftsteich · Neudorf · chnergut · Untergassen · Burgholz · Sportzentrum · Bildungshaus St. Benedikt · Seitenstetten (349) · Bergerhöhe · Obergassen · Natur-lehrpfad · Irxenhof · Prehof · Bach · Hofgarten Meierhof · Senger · Kleinpyrach · Bannholz · Bachergraben · Großpyrach · Hochwies · Schenkhof · Großweinberg · Dorfmayr · Url · 543 Stockerkogel · Seidl · Zauner · Weinbergkogel 445 · Kollers-berg · Kleinweinberg · Buchenmühle · Wimm · Schachlkapelle · LH 88 · 481 · St. Michael am Bruckbach (560) · Gumpolten · Steinau · Henstreith

0 1 km

Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

TEXINGTAL

Charakteristik:

Das Tor zum Alpenvorland – eingebettet in einen Talkessel – wird umrahmt von sanften, bewaldeten Hügeln. Eine besondere Fernsicht bietet der Bichlberg. Hier finden Sie einen Ausblick nach Süden in die Voralpen, nach Norden ins Donautal und über das Waldviertel bis in die Tschechische Republik. Am höchsten Punkt des Rundwegs (886 m Seehöhe) erreichen Sie die Grüntalkogelhütte, die an Wochenenden bewirtschaftet wird. Abwechslungsreiche Wanderung mit mittelschweren Steigungen. Gute Wanderausrüstung ist erforderlich.

www.texingtal.at

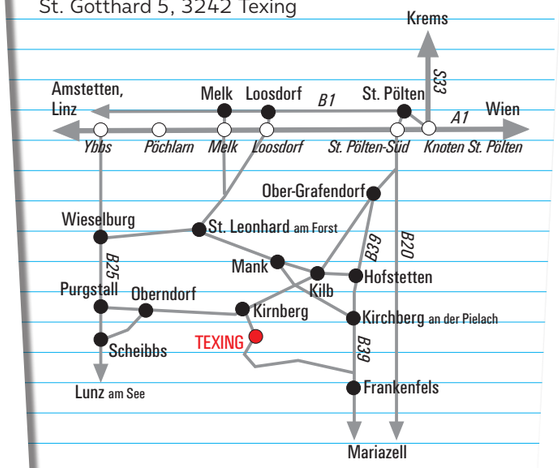
Anreise mit dem Auto:

Von Wien kommend: Westautobahn A1 – Abfahrt St. Pölten-Süd – Richtung Ober-Grafendorf – Kilb – Kirnberg – Texing

Von Salzburg kommend: Westautobahn A1 – Abfahrt Ybbs/Donau – Richtung Wieselburg – Purgstall – Oberndorf – Kirnberg – Texing

Navigationsdaten:

St. Gotthard 5, 3242 Texing



Ausflugstipps:

DR.-ENGELBERT-DOLLFUSS-MUSEUM

Kontakt:
Gr. Maierhof 1, 3242 Texing
Tel.: 02755 7228

Öffnungszeiten:
1. Mai bis 26. Oktober

BURG PLANKENSTEIN

Die Burg Plankenstein bietet die Möglichkeit zur Abhaltung von Hochzeiten, Seminaren und Burgführungen.

Kontakt:
Plankenstein 1, 3242 Texing
Tel.: 02755 7254 oder
0699 14500011

PLATTFORM BICHLBERG

Kontakt:
3242 Texingtal
E-Mail: gemeinde@texingtal.at, www.texingtal.at

FISCHEN AM FORELLENHOF

Kontakt:
Hinterberg 6, 3242 Texing
Tel.: 02755 7577
E-Mail: forellenhof.erber@aon.at
www.members.aon.at/forellenhof.erber

Wander-Tipp:

Achten Sie darauf, passende Wanderschuhe für Ihren Ausflug zu verwenden. Sie vermeiden so schmerzhafte Blasen und unterstützen Ihren Fuß. Bei neuen Wanderschuhen ist es empfehlenswert, diese „einzugehen“, um den Fuß daran zu gewöhnen.

Wanderwirte:

Gasthof Schrittwieser
St. Gotthard 5, 3242 Texing, Tel.: 02755 7216
gasthof-schrittwieser@aon.at

Burg Plankenstein
Plankenstein 1, 3242 Texing, Tel.: 02755 7254
Büro: 0699 14500011, www.burgplankenstein.at

Grüntalkogelhütte
Grüntalkogel GST-Nr. 91, 3242 Texing
Tel.: 0664 9246161

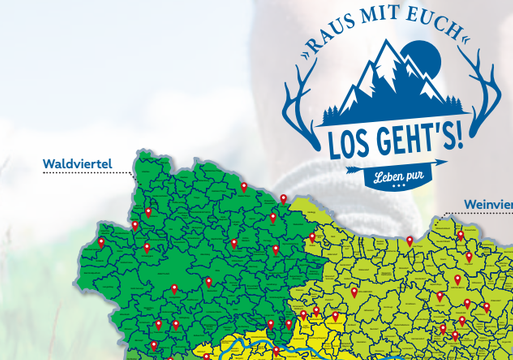
Fotos: © schwarz-koenig.at, Jürgen Thoma, Walter Eigenthaler, Sapper

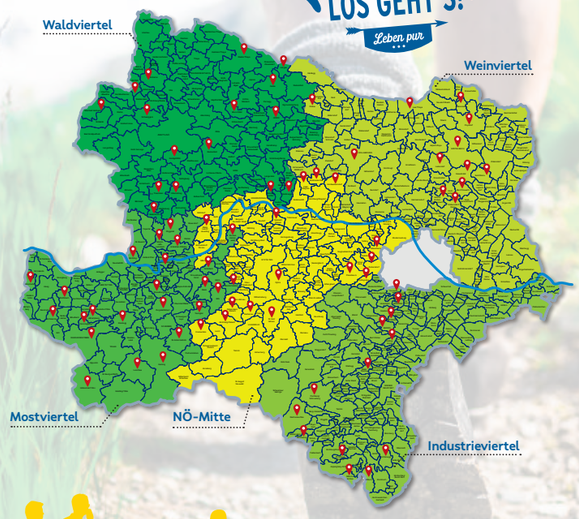
„TUT GUT!“-WANDERWEGE

Niederösterreichische Familienwanderwege

TEXINGTAL

Mostviertel





gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

Mostviertel: „Tut gut!“-Wanderwege Texingtal

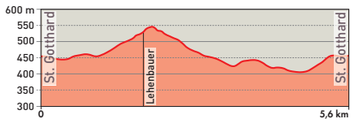
▶ **Alle drei Routen starten und enden beim Gasthof Schrittwieser.**

Route 1

Gasthof Schrittwieser – Steindl – Lehenbauer – Oberleiten – Gasthof Schrittwieser

5,6 km/8.000 Schritte	182 Hm
ca. 1 ½ Stunden	

Höhenprofil:

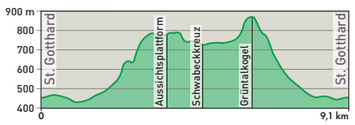


Route 2

Gasthof Schrittwieser – Höllgraben – Bichlberg – Schwabeckkreuz – Grüntalkogel – Bertlsteig – Steindl – Gasthof Schrittwieser

9,1 km/13.000 Schritte	574 Hm
ca. 3 Stunden	

Höhenprofil:

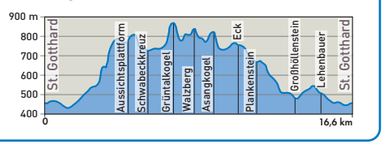


Route 3

Gasthof Schrittwieser – Höllgraben – Bichlberg – Schwabeckkreuz – Grüntalkogel – Walzberg – Plankenstein – Hinterholz – Lehenbauer – Schwaighof – Steindl – Gasthof Schrittwieser

16,6 km/23.700 Schritte	863 Hm
ca. 5 Stunden	

Höhenprofil:



Piktogramme:

- Parkplatz
- Wanderwirt
- Schöner Ausblick
- Aussichtswarte
- Burg
- Kirche/Kapelle
- Forellenfischen
- Hubschrauber-landeplatz
- Museum

Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

WAIDHOFEN AN DER YBBS

Charakteristik:

Die Wanderwege durch die Buchenwälder des Naturparks Buchenberg mit tollen Ausblicken auf die Stadt Waidhofen an der Ybbs sind mit geeignetem festen Schuhwerk ein Erlebnis für jedes Alter. Leichte bis mittlere Anstiege wechseln sich dazwischen immer wieder mit erholsamen ebenen Teilstücken ab. Für Rollstuhl und Kinderwagen nur bedingt bis gar nicht geeignet.

www.waidhofen.at

Anreise mit dem Auto:

Von Wien kommend: Westautobahn A1 - Abfahrt Amstetten-West - B121 bis Waidhofen an der Ybbs

Von Salzburg kommend: Westautobahn A1 - Abfahrt Oed – L84 – B122 – B121 bis Waidhofen an der Ybbs

Ab Stadteinfahrt Waidhofen an der Ybbs ausführliches Leitsystem beachten.

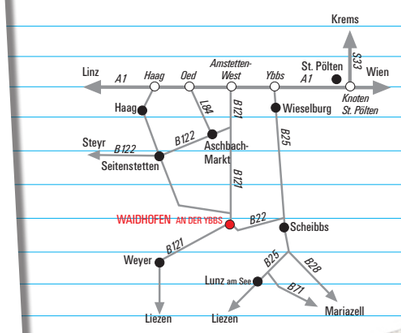
Öffentliche Anreise:

Mit der Bahn zum Hauptbahnhof Waidhofen an der Ybbs – weiter mit dem Bus (Haltestelle „Gymnasium“) oder der Citybahn (Haltestelle „Schillerpark“)

Navigationsdaten:

Die Einstiegstafel der Routen 1-4 befinden sich beim Naturparkhaus (Rösselgraben 15, 3340 Waidhofen an der Ybbs)

Parkplätze: Hammergasse 4, 3340 Waidhofen an der Ybbs (vom Parkplatz 10 Minuten Gehweg zum Naturparkhaus), Pocksteinerstraße, 3340 Waidhofen an der Ybbs (bei Lokalbahnhof Waidhofen an der Ybbs – vom Parkplatz 15 Minuten Gehweg zum Naturparkhaus), Färbergasse, 3340 Waidhofen an der Ybbs (vom Parkplatz 10 Minuten Gehweg zum Naturparkhaus)



Ausflugstipps:

ENTDECKUNGSREISE AM BUCHENBERG

Entdecken Sie am Buchenberg den Schwammerlgarten, den Andachtsgarten, das Biotop und den essbaren Waldgarten.

CITYBAHN WAIDHOFEN

Mit der Citybahn Waidhofen die Stadt Waidhofen erkunden.
Nähere Informationen unter www.citybahn.at

CITY WAIDHOFEN/YBBS BAHN

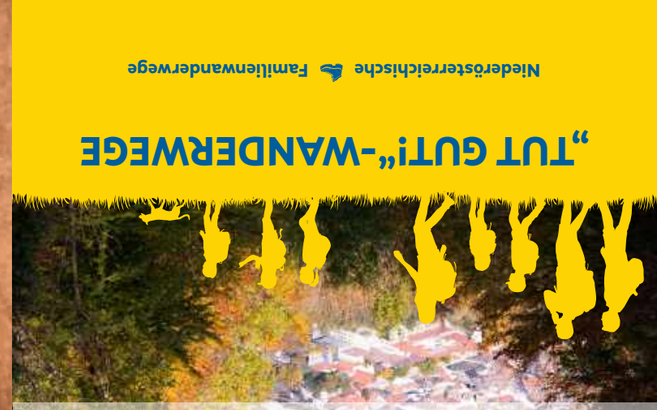
Wander-Tipp:

Achten Sie darauf, passende Wanderschuhe für Ihren Ausflug zu verwenden. Sie vermeiden so schmerzhafte Blasen und unterstützen Ihren Fuß. Bei neuen Wanderschuhen ist es empfehlenswert, diese „einzugehen“, um den Fuß daran zu gewöhnen.

Wanderwirt:

Gasthaus am Grasberg
Familie Hochbichler
Franz-Josef-Kohout-Straße 2
3340 Waidhofen an der Ybbs
Tel.: 07442 52743
www.gasthaus-am-grasberg.at

Fotos: © Niederösterreich Werbung und Stadtgemeinde Waidhofen an der Ybbs



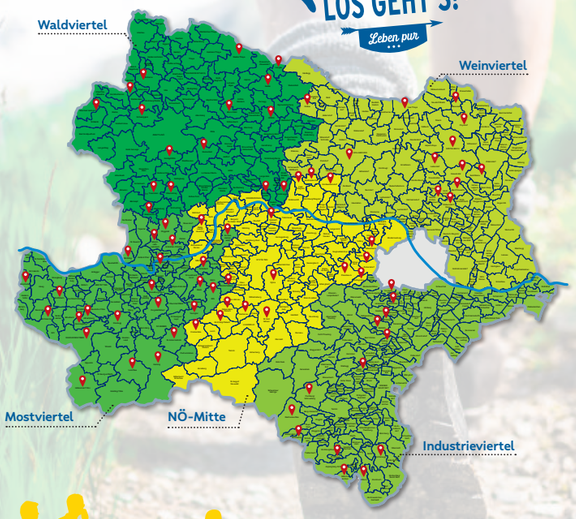
Niederösterreichische Familienwanderwege

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

WAIDHOFEN AN DER YBBS

Mostviertel

„RAUS MIT EUCH“ LOS GEHT'S! Leben pur



gesund.leben.tut.gut

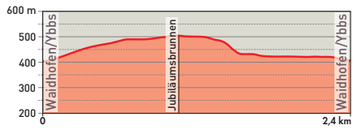
www.noetutgut.at

Route 1

Naturpark Parkplatz Hammergasse – Holzknechthütte – rund um den Naturpark Buchenberg – Kaiblingerhütte – vorbei beim Waldkletterpark – Naturpark Parkplatz Hammergasse

2,4 km/3.400 Schritte | 87 Hm | ca. ¾ Stunde

Höhenprofil:

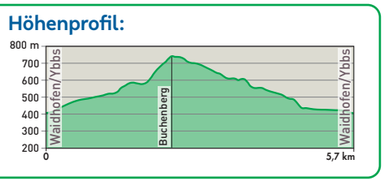


Route 2

Naturpark Parkplatz Hammergasse – Holzknechthütte – Höhenrundweg – Bußweg – Obere Buchenbergkapelle – Höhenrundweg – Kaiblingerhütte – vorbei beim Waldkletterpark – Naturpark Parkplatz Hammergasse

5,7 km/8.100 Schritte | 377 Hm | ca. 1 ½ Stunden

Höhenprofil:

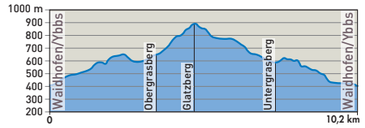


Route 3

Naturpark Parkplatz Hammergasse – Holzknechthütte – Höhenrundweg – Gasthaus am Grasberg – Obergrasberg – Glatzberg – Obergrasberg – Gasthaus am Grasberg – Höhenrundweg – Kaiblingerhütte – vorbei beim Waldkletterpark – Naturpark Parkplatz Hammergasse

10,2 km/14.600 Schritte | 619 Hm | ca. 3 Stunden

Höhenprofil:

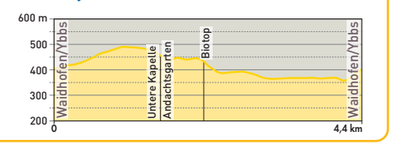


Route 4

Naturpark Parkplatz Hammergasse – Holzknechthütte – Untere Buchenbergkapelle – Waldgarten – Stadionallee – Naturpark Parkplatz Hammergasse

4,4 km/6.300 Schritte | 162 Hm | ca. 1 ½ Stunden

Höhenprofil:



Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

WIESELBURG-LAND

Charakteristik:

Die Gemeinde Wieselburg-Land liegt im Mostviertel, im Grünen um die Stadt Wieselburg, auf einer Seehöhe von 260 m und steigt Richtung Osten auf bis zu 400 m an. Die besondere, teils hügelige Lage im Alpenvorland zwischen Donau und Ötscher gibt der Landschaft mit zahlreichen Obstbaumreihen, Dörfern und Vierkantern ihr liebliches und abwechslungsreiches Gepräge und eröffnet unterschiedliche lohnende Ausblicke. Ganz besonders die Wege entlang der beiden Erlauf-Flüsse, der Großen und der Kleinen Erlauf, sind ein sehr lässiges Freizeit- und Naturparadies mit idyllischen Plätzen. Außerdem sind die Temperaturen zwischen dem Erlauftal und der Donau doch etwas milder.

www.wieselburg-land.gv.at

Anreise mit dem Auto:

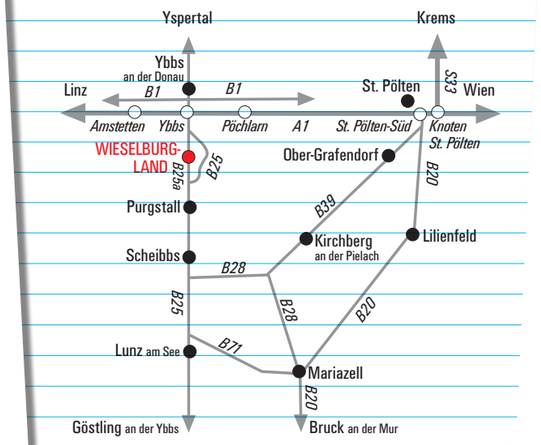
Westautobahn A1 - Abfahrt Ybbs - B25 nach Wieselburg folgen

Öffentliche Anreise:

Mit dem Zug nach St. Pölten, von dort weiter mit dem Zug nach Wieselburg. Von Westen kommend: mit dem Zug nach Amstetten, weiter nach Ybbs und über Pöchlarn nach Wieselburg.

Navigationsdaten:

Routen 1-3: Einstieg Gemeindeamt Wieselburg-Land, Weinzierl-Wechlingerstraße 9, 3250 Wieselburg-Land.
Route 4: Parkplatz Familienhotel „Die Hochrieß“, Hochrieß 5, 3251 Purgstall.



Ausflugstipps:

SCHLOSSAREAL WEINZIERL MIT PARK UND SCHLOSSKAPELLE
Kontakt:
3250 Weinzierl 1
www.josephinum.at

TIERPARK HOCHRIESS
Kontakt:
Familienhotel „Die Hochrieß“
Hochrieß 5
3251 Purgstall
Tel.: 07416 52870
www.hochriess.at

GROSSMUTTERS STÜBCHEN
Kontakt:
Mühling-Bahnstraße 9
3250 Wieselburg-Land
www.stuebchen.at

PFARRKIRCHE ZUM HL. ULRICH MIT OKTOGON
Kontakt:
Kirchenplatz 2
3250 Wieselburg

KINDERSPIELPLATZ BEIM GEMEINDETEICH
(nahe Ballonwirt Aigner und Gasthaus Plank)

Ballonwirt Aigner, 3250 Bodensdorf 8,
Tel.: 07416 52933, www.ballonwirtaigner.at
Gasthaus Plank, 3250 Bodensdorf 1,
Tel.: 07416 52217

Wander-Tipp:

Packen Sie Ihren Wanderrucksack so, dass das Gewicht gleichmäßig und nah am Körper verteilt ist. Ihr Rücken wird es Ihnen danken.

Wanderwirte:

Stevens Taverne, Stefan Gally
Weinzierl-Wechlingerstraße 8
3250 Weinzierl
Tel.: 07416 58859
www.stevens-taverne.weebly.com

Familienhotel „Die Hochrieß“
Hochrieß 5, 3251 Purgstall
Tel.: 07416 52870
www.hochriess.at

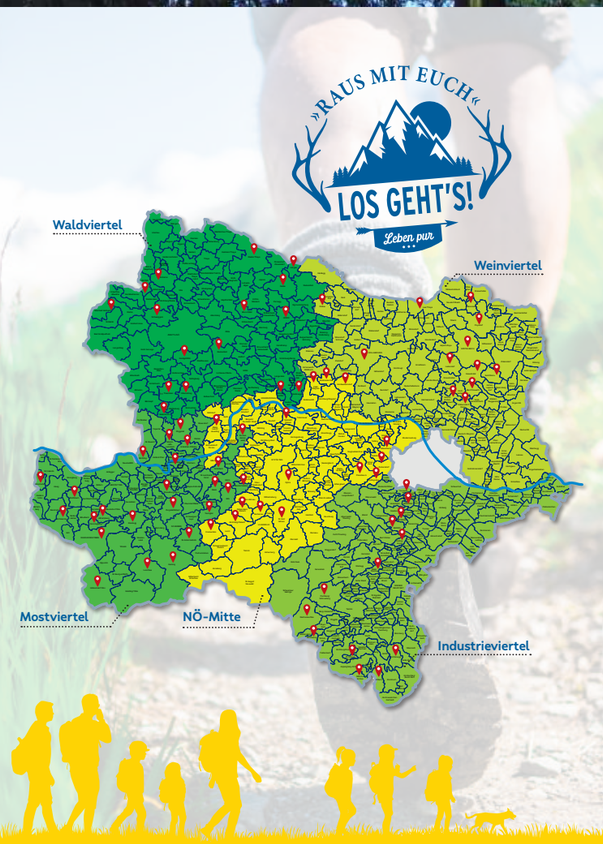
Fotos: © Gemeinde Wieselburg-Land

Niederösterreichische Familienwanderwege

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

WIESELBURG-LAND

Mostviertel



gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

Mostviertel: „Tut gut!“-Wanderwege Wieselburg-Land

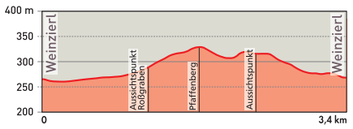
Die Routen 1, 2 und 3 starten und enden beim Gemeindeamt (Weinzierl-Wechlingerstraße 9, 3250 Wieselburg-Land), **die Route 4 beim Parkplatz des Familienhotels „Die Hochrieß“** (Hochrieß 5, 3251 Purgstall).

Route 1 Dörferrundweg (Kleine Runde):

Gemeindeparkplatz – durch die Schlossstraße – durch den Roßgraben – rechts weiter über den Pfaffenberg – auf dem Höhenweg retour nach Weinzierl

3,4 km/4.900 Schritte	82 Hm
ca. 1 Stunde	

Höhenprofil:

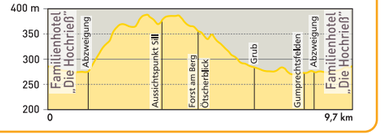


Route 2 Dörferrundweg (Mittlere Runde):

Gemeindeparkplatz – wie Route 1 bis zum Roßgraben – links durch den Wald – nach dem Schranken rechts nach Wechling – auf dem Höhenweg retour nach Weinzierl

7,4 km/10.600 Schritte	143 Hm
ca. 2 1/4 Stunden	

Höhenprofil:

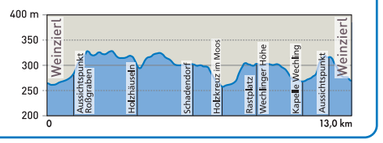


Route 3 Dörferrundweg (Große Runde):

Gemeindeparkplatz – wie die Routen 1 und 2 bis zum Schranken – weiter über Holzhäuseln, Schadendorf, Moos und Wechling – zurück über den Höhenweg nach Weinzierl

13 km/18.600 Schritte	230 Hm
ca. 3 3/4 Stunden	

Höhenprofil:



Route 4 Ötscherblick-Runde:

Parkplatz Familienhotel „Die Hochrieß“ – 500 m entlang der Landesstraße – rechts nach Gumprechtsfelden – rechts den Wegweisern folgend über Sill, Forst am Berg, Grub und Gumprechtsfelden retour zum Start

9,7 km/13.900 Schritte	174 Hm
ca. 3 Stunden	

Höhenprofil:

Piktogramme:

- Parkplatz
- Schloss
- Schöner Ausblick
- Marterl
- Kapelle
- Wanderwirt
- Wildpark
- Streichelzoo
- Spielplatz

Mostviertel

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

WOLFSBACH

Charakteristik:

Die Marktgemeinde Wolfsbach liegt in der Region „Herz des Mostviertels“ und ist ca. 20 km von den Städten Amstetten und Steyr entfernt. Vom Grillenberg – östlich von Wolfsbach gelegen – hat man eine herrliche Aussicht auf die Voralpen – vom Ötscher bis zum Traunstein! Wolfsbach ist von einer vielfältigen Landschaft umgeben, die mit ihren zahlreichen Feldern und Wiesen zum Wandern und Verweilen einlädt. Kurzurlaub für Leib und Seele – das Gehen am Meditationsweg im „Gesegneten Land“, wie dieser Landstrich im Herzen des Mostviertels wohl zu Recht genannt wird, soll Stille im Windschatten unserer lauten Welt vermitteln. Der Alltag darf hierbei für kurze Zeit Pause machen.

www.wolfsbach.gv.at
www.meditationswegwolfsbach.jimdo.com

Anreise mit dem Auto:

Aus Amstetten kommend: Westautobahn A1 – Abfahrt Oed – weiter über L6228 und L88 bis Wolfsbach

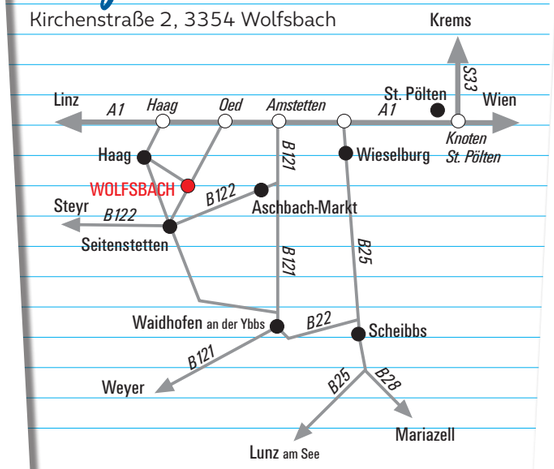
Aus Linz kommend: Westautobahn A1 – Abfahrt Haag – weiter über B42 und L6267 bis Wolfsbach

Öffentliche Anreise:

Bahnhof St. Peter-Seitenstetten;
Nähere Informationen finden Sie unter www.oebb.at

Navigationsdaten:

Kirchenstraße 2, 3354 Wolfsbach



Ausflugstipps:

BENEDIKTINERSTIFT SEITENSTETTEN
Barocker historischer Hofgarten, Stiftskirche und romanische Ritterkapelle, berühmte Bibliothek, Marmorsaal, beeindruckende Deckenfresken von Paul Troger und Bartolomeo Altomonte, neu eröffnete Äbtegalerie

Kontakt:
Am Klosterberg 1
3353 Seitenstetten
Tel.: 07477 423000

PFARRKIRCHE ST. MICHAEL/BRUCKBACH
Bergkirchlein in exponierter Lage des Alpenvorlandes, Hubertuskapelle mit herrlichem Ausblick weit ins Land hinein, über die Donau hinaus bis ins Mühlviertel

Kontakt:
St. Michael 2
3352 St. Michael/Bruckbach

Wander-Tipp:

Wandern fördert nicht nur Ihre Herz-Kreislauf-Gesundheit, sondern hebt auch die Stimmung. Es werden dabei Endorphine – sogenannte Glückshormone – ausgeschüttet. Das steigert die gute Laune!

Wanderwirte:

Gasthaus Karan
Vitusstraße 13
3354 Wolfsbach
Tel.: 07477 8201 oder 0664 73516777
www.gasthaus-karan.at

Gasthaus Zatl
Vitusstraße 1
3354 Wolfsbach
Tel.: 07477 8276

Fotos: © Josef Penzendorfer, Gemeinde Wolfsbach

Niederösterreichische Familienwanderwege

„TUT GUT!“-WANDERWEGE

WOLFSBACH

Mostviertel

gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

Mostviertel: „Tut gut!“-Wanderwege Wolfsbach

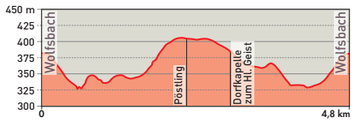
▶ Alle drei Routen starten und enden beim Gasthaus Karan.

Route 1 Meditationsweg mit 12 Stationen:

Marienkapelle mit Weggedanken – Fingerlabyrinth aus Stein von Johannes Domenig – Wald/bewusstes Hören – Herz-Jesu-Kapelle/Schöpfung – Rasten am Berg – Loslassen beim Steinkreuz – Einkehr in der Dorfkapelle zum Hl. Geist mit Kunstobjekt „Full House“/Panoramatafel und Trinkwasserstelle – im Schatten eines Baumes – Zeit für Ruhe – Traumplatz – Barfußpfad mit Steinkreis/Feuer- und Wasserstelle – Pfarrkirche/Kraftort für die Seele – zurück zum Ausgangspunkt

4,8 km/6.900 Schritte	154 Hm
ca. 2 Stunden (inklusive Nutzung der 12 Stationen)	

Höhenprofil:

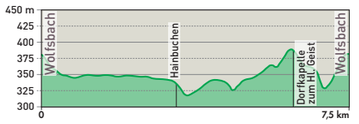


Route 2 Römerweg:

Entlang der Seitenstettner Straße zum Pfarrwald – Richtung Sportanlagen – nach Wegkreuz links nach Ulnöd einbiegen – Baumallee – bei Erreichen der Straße rechts – bei Straßenkreuzung links – an Mühle vorbei – bergauf, dann links Güterweg nach Blindhub – über Pfaffenöd (Pferdekoppeln) nach Kirchstetten – die Straße querend halblinks zur Anschlussstelle Meditationsweg – weiter wie Route 1 (oder 120 m zur Dorfkapelle und anschließend zurück zum Ausgangspunkt)

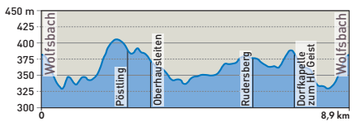
7,5 km/10.700 Schritte	145 Hm
ca. 2 Stunden	

Höhenprofil:



Route 3 Ötscherblick-Weg:

Route 1 bis zur Station Rastplatz-Ötscherblick – nordwärts Richtung Pöstling – vor den Häusern rechts abbiegen – in den Talgrund-Gegenhang hinauf nach Oberhausleiten – scharfe Wendung nach rechts durch Rotte – die Straße entlanggehen – den Bach queren – bei Bildstock am rechten Straßenrand – im Wald rechts Richtung Zeilla – an Kapelle vorbei zu alleinstehendem Vierkanter – links halten – Feldweg nach Rudersberg – weiter nach Kirchstetten – rechts einbiegen zur Anschlussstelle Meditationsweg – weiter wie Route 1 (oder 120 m zur Dorfkapelle und anschließend zurück zum Ausgangspunkt)

8,9 km/12.700 Schritte	235 Hm
ca. 2 ½ Stunden	

Höhenprofil: